Motorisierte Medizinlaufbänder
BOOST 2

BOOST 2 CORE
BOOST 2 ELITE

Bedienungsanleitung

Produkt: BOOST 2
Dokument Nummer: UM-B2-DE-09
Revisionsnummer: 09
Genehmigt durch: SW/DG

Hersteller:

WOODWAY USA, Inc.
W234 N700 Busse Rd.
Waukesha, WI 53188
USA
Tel.: +1 262 - 548 - 6235
Fax: +1 262 - 522 - 6235
E-Mail: info@woodway.com
Web: www.woodway.com
SRN: US-MF-000031568

Europäischer Bevollmächtigter:

WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 0
Fax: +49 (0) 7621 - 940 999 - 40
E-Mail: info@woodway.de
Web: www.woodway.de
SRN: DE-AR-000009530

Europäischer Importeur:

WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 0
Fax: +49 (0) 7621 - 940 999 - 40
E-Mail: info@woodway.de
Web: www.woodway.de
SRN: DE-IM-000009533

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG 5

1.1 INFORMATIONEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG 5
1.1.1 Bedienungsanleitung lesen und beachten! 5
1.1.2 Beachten Sie die Bedienungsanleitung 6
1.2 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG 6
1.3 URHEBERSCHUTZ 6
1.4 ERSATZTEILE 7
1.5 KUNDENDIENST 7
1.6 ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT 9
1.7 LEITFADEN UND HERSTELLERERKLÄRUNGEN ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT (EMV) UND DAMIT VERBUNDENEN RISIKEN 9
1.8 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 13

2 SICHERHEIT 14

2.1 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 15
2.2 BESCHREIBUNG VON WARNHINWEISEN 19
2.3 SYMBOLE UND KENNZEICHNUNGEN AM GERÄT UND IN DER ANLEITUNG 20
2.4 GESUNDHEITSRISIKEN 22
2.4.1 Symptome während des Trainings 22
2.4.2 Personenqualifikation und Verantwortlichkeiten 22
2.5 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG 23
2.5.1 Indikationen 24
2.5.2 Kontraindikationen 25
2.5.3 Indirekte Kontraindikationen / Warnungen 25
2.6 WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE 26
2.7 UNZULÄSSIGE BETRIEBSWEISEN 26

3 TECHNISCHE DATEN 28

3.1 TYPENSCHILD 28
3.2 TECHNISCHE DATEN 29
3.3 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN BETRIEB 30
3.4 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS 31
3.5 INTERNETVERBINDUNG 34

4 TRANSPORT UND LAGERUNG 35

4.1 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN TRANSPORT 35
4.1.1 BOOST-Service 35
4.2 LAGERUNG UND TRANSPORT 35

5 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS 37

5.1 BOOST 2 AIRBAG 38
5.2 BOOST 2 SHORTS 38
5.3 DRUCKLUFTSYSTEM 39
5.4 BOOST 2 HUBSÄULEN 39
5.5 BOOST 2 KAMERAZUBEHÖR 40

6 EINRICHTUNG UND INSTALLATION 40

6.1 ALLGEMEINES 40
6.2 AUFBAU UND MONTAGE 42
6.2.1 Beendigung der Installation 42
6.2.2 Sicherheitsprüfliste vor der Inbetriebnahme 42
6.3 AUSWECHSELN VON TEILEN 43
6.3.1 Sicherungen 43

7 BETRIEB 47

7.1 ZU IHRER SICHERHEIT 47
7.2 VOR JEDER VERWENDUNG 48
7.3 PRAKTISCHES TRAINING 49
7.3.1 Professionelle Beratung 50
7.3.2 Aufwärmen und Abkühlen 50
7.3.3 Richtige Körperhaltung 50
7.3.4 Trainingsfrequenz 50
7.4 GEBRAUCHSANWEISUNG 51
7.4.1 Einschalten/Ausschalten des BOOST 2 52
7.4.2 BOOST 2 Einstieg 52
7.4.3 Einstellung 54
7.4.4 Training starten 55
7.4.5 Training abschließen 58
7.4.6 Notausstieg, Entfernen des Dichtungsrahmens von den Hubsäulen 59

8 REINIGUNG UND WARTUNG 62

8.1 REINIGUNG 62
8.1.1 Hinweise zur Reinigung 63
8.1.2 BOOST 2 Shorts 63
8.1.3 Hubsäulen 64
8.1.4 BOOST Airbag 65
8.2 WARTUNGSINTERVALLE 65
8.2.1 Ersatzteilservice 65
8.2.2 Wartung des Laufbandes 66
8.2.3 Funktionsprüfung 67
8.2.4 Sofortiger Service 68
8.3 SPERRUNG DES BOOST 2 68

9 FEHLERSUCHE 71

10 GERÄTELEBENSDAUER 72

11 WARTUNGSBERICHT 73

12 EINWEISUNGSPROTOKOLL 74

13 ENTSORGUNG 79

1 Einleitung

HINWEIS

Das BOOST 2 CORE und BOOST 2 ELITE System beinhaltet das WOODWAY 4FRONT Laufband. Anleitungen und Sicherheitsinformationen zum Laufband finden Sie in der WOODWAY Bedienungsanleitung Motorisierte Sport & Fitness Laufbänder. Das BOOST 2 CORE und das BOOST 2 ELITE werden in dieser Bedienungsanleitung zusammen als BOOST 2 PRODUKTE bezeichnet, sofern nicht anders angegeben.

1.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen über den sicheren Betrieb des BOOST 2**.**

Voraussetzung für einen sicheren Betrieb ist die Einhaltung aller Sicherheits- und Bedienungshinweise.

⚠ VORSICHT

Unsachgemäße Bedienung kann zu Unfällen führen!

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des BOOST 2 gemäß den Anweisungen des Herstellers kann zu Unfällen und Geräteschäden führen.

- ► Diese Betriebsanleitung muss vor der Benutzung des BOOST 2 vollständig gelesen und verstanden werden.
- ► Bewahren Sie diese Anleitung für alle Benutzer des Geräts griffbereit auf.

1.1.1 Bedienungsanleitung lesen und beachten!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Beginn aller Tätigkeiten am BOOST sorgfältig durch! Sie ist Bestandteil des Geräts und muss für das Bedien- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich und in unmittelbarer Nähe des BOOST aufbewahrt werden.

1.1.2 Beachten Sie die Bedienungsanleitung

Für Unfälle, Geräteschäden und Folgen von Geräteausfällen, die sich aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für die bestimmungsgemäße Verwendung des BOOST 2.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Leistungseigenschaften und der Weiterentwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Geräts abweichen.

Für Zubehör anderer Anbieter gelten weitere Sicherheitsvorschriften und -richtlinien, die ebenfalls beachtet werden müssen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und Personenschäden, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Anbieter verursacht werden.

1.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer Kenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Verwendung
- Nutzung durch nicht autorisierte Personen
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden
- Unerlaubte Änderungen am Gerät oder Zubehör

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen des Herstellers sowie die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

1.3 Urheberschutz

Die Weitergabe der Bedienungsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist untersagt.

HINWEIS
Alle Inhalte, Texte, Zeichnungen, Bilder oder sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den Rechten des geistigen Eigentums. Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar!

Die Vervielfältigung in jeglicher Art und Form - auch auszugsweise - sowie die Verwendung und/oder Weitergabe der Inhalte sind ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

1.4 Ersatzteile

Der Hersteller empfiehlt die Verwendung von Originalersatzteilen. Originalersatzteile haben besondere Eigenschaften, um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

- Entwickelt für die spezifische Verwendung mit dem Gerät
- Hergestellt für hohe Qualität und Güte
- Sicherstellung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist (ausgenommen Verschleißteile) oder anderer getroffener Vereinbarungen

HINWEIS
Die Verwendung von NICHT-Originalersatzteilen kann die Eigenschaften des Geräts verändern und den sicheren Gebrauch beeinträchtigen! Für hieraus resultierende Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Entsorgung

Verschleißteile gelten als gefährlicher Abfall. Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile entsprechend den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

1.5 Kundendienst

Bei Fragen zum Kundendienst wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

BOOST TREADMILLS, LLC
Palo Alto, CA 94306 USA
Tel: +1 510-977-8355
E-Mail: support@boosttreadmills.com
Website: boosttreadmills.com

Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

ALEX LUTHMAN, DIRECTOR OF FIELD OPERATIONS AND TECHNICAL SUPPORT
Versailles, OH 94306 USA
Tel: +1 518-935-7465
E-Mail: support@boosttreadmills.com
Website: boosttreadmills.com

Bei Servicefragen in der EU wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
DEUTSCHLAND

Tel.. +49 (0) 7621 - 940 999 - 14
Fax +49 (0) 7621 - 940 999 - 40
E-Mail: service@woodway.de
Web: www.woodway.de

Um Ihre Anfrage schneller bearbeiten zu können, bitten wir Sie, die folgenden Daten und Informationen bereitzuhalten:

- Informationen zur Seriennummer auf dem sechseckigen Typenschild der Maschine
- Eine genaue Beschreibung der Umstände
- Kundennummer/Auftragsnummer (falls vorhanden)
- Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen?

Serviceleistungen

Die Adresse Ihres örtlichen Service-Centers erhalten Sie vom Hersteller. Nach der Reparatur oder Neuinstallation sind die unter "Einrichtung und Installation" aufgeführten Maßnahmen wie bei der Installation durchzuführen.

1.6 Elektromagnetische Verträglichkeit

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das BOOST 2 besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) unterliegt. Sie müssen entsprechend installiert und betrieben werden.

Es ist zu beachten, dass tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte und andere Geräte mit Störungen außerhalb der zulässigen Werte die Elektronik des Laufbandes beeinflussen können. Dies kann die Messfunktionen und die Anzeigen beeinflussen und zu Fehlfunktionen führen.

HINWEIS

Gemäß CISPR 11 ist das BOOST 2 ein Gerät der Klasse A.

Das Gerät kann Funkstörungen verursachen oder den Betrieb von Geräten in der Umgebung stören. Es kann erforderlich sein, geeignete Abhilfemaßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Änderung der Ausrichtung, die Neuausrichtung oder Abschirmung des Geräts oder die Filterung der Verbindung zum Standort.

Ausführliche Informationen und Nachweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit können auf Anfrage beim Hersteller eingesehen werden.

1.7 Leitfaden und Herstellererklärungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) und damit verbundenen Risiken

BOOST 2 CORE und BOOST 2 ELITE entsprechen den Anforderungen der IEC 60601-1-2:2014 Das System wurde gemäß den folgenden Normen getestet. Das System ist für den Einsatz in einer *kommerziellen Klinik oder einem Krankenhaus in einer* ungeschützten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Wenn es in einem Krankenhaus verwendet wird, sollte es nicht in Bereichen des Krankenhauses installiert werden, in denen HF-Chirurgie- oder Magnetresonanzsysteme verwendet werden.

Während der EMV-Prüfung sollte das Gerät während seiner gesamten Nutzungsdauer normal funktionieren.

Die Vorrichtung zur Entlastung des Körpergewichts muss dem Patienten während des Betriebs des Laufbands jederzeit eine Unterstützung bieten. Die Körpergewichtsentlastung darf keine Funktionsunterbrechung erfahren, die lang genug ist, um den Druck in der Kabine vollständig

abzubauen. Es sei denn, dies geht mit einer Verringerung der Geschwindigkeit des Laufbandes einher.

Sollten diese Funktionen nicht wie vorgesehen funktionieren, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an Service. Um sicherzustellen, dass das System in Bezug auf die elektromagnetische Leistung wie vorgesehen funktioniert, befolgen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und wenden Sie sich bei eventuellen Reparaturen an den Service. Nehmen Sie keine Änderungen am System vor. Einfache Maßnahmen zur Fehlersuche in Bezug auf die EMV sind am Ende dieses Abschnitts aufgeführt.

Emissionen (Klasse A, Gruppe 1)	CISPR 11:2015 +AMD1:2016+AMD2:2019 (Strahlungsemissionen)
	CISPR 11:2015 +AMD1:2016+AMD2:2019 (leitungsgebundene Emissionen)
	IEC 61000-3-2:2018 +AMD1:2020 (Harmonische Verzerrung)
	IEC 61000-3-3:2013 +AMD1:2017 +AMD2:2021 (Spannungsschwankungen und Flicker)
Aufgrund der EMISSIONS-Eigenschaften dieses Geräts ist es nur für den Einsatz in Kliniken, professionellen Wellness-Einrichtungen und Krankenhäusern geeignet. Wenn es in einer Wohnumgebung verwendet wird (für die normalerweise CISPR 11 Klasse B erforderlich ist), bietet dieses Gerät möglicherweise keinen ausreichenden Schutz für Hochfrequenz-Kommunikationsdienste. Der Benutzer muss dann möglicherweise Abhilfemaßnahmen ergreifen, wie z. B. die Verlegung oder Neuausrichtung des Geräts.	
Immunität	IEC 61000-4-2:2008 - ESD-Störfestigkeit (± 2, 4, 8 & 15 kV Luftentladung; ±8 kV Kontaktentladung)
	IEC 61000-4-3:2020 - Gestrahlte Immunität (3V/m f) (80 Mhz bis 2,7 GHz); IMMUNITÄT gegen drahtlose HF-Kommunikation 9-28V/m, siehe Tabelle 9 für weitere Einzelheiten.
	IEC 61000-4-4:2012 - EFT-Störfestigkeit (± 2 kV)
	IEC 61000-4-5:2014 +A1:2017 - Überspannungsfestigkeit (L-L: ± 0,5 kV, ± 1 kV; L_G ± 0,5 kV, ± 1 kV, ± 2 kV)
	IEC 61000-4-6:2013 - Leitungsgebundene Störfestigkeit (3V m; 0,15 MHz - 80 Mhz; 6V m 0,15 MHz - 80 Mhz)
	IEC 61000-4-8:2009 - Magnetische Störfestigkeit (30 A/m)
	IEC 61000-4-39:2017 - Störfestigkeit gegen gestrahlte Felder im Nahbereich: geprüft bei CW 8A, 134,2KHz 65A, 13,56MHz 7,5A

	IEC 61000-4-11:2020 - Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen: geprüft bei 0 % UT; bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°; und 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig: bei 0°
	IEC 61000-4-11:2020 - Störfestigkeit gegen Spannungseinbrüche, Kurzunterbrechungen und Spannungsschwankungen: geprüft bei 0 % UT; 250/300 Zyklen
Für die oben genannten Störfestigkeitsprüfungen wurden die in den Tabellen 4, 5, 7, 8 und 9 der IEC 60601-1-2 angegebenen normalen Prüfwerte für professionelle Gesundheitsgeräte verwendet.	

Der Verwendungszweck des Systems ist die Verbesserung der sportlichen Leistung und die Genesung von Verletzungen des Bewegungsapparats bei Personen, die sich mit Unterstützung des Körpergewichts fortbewegen können. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um festzustellen, ob Sie oder Ihr Patient für die Verwendung dieser Produkte geeignet sind.

Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen Störungen in einer typischen Krankenhaus- oder Geschäftsinstallation bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen bei anderen Geräten in der Umgebung verursachen. Es kann nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten.

Um die ordnungsgemäße Funktion des BOOST 2 in Bezug auf die EMV zu gewährleisten, sollten alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung während der gesamten Nutzungsdauer des Produkts befolgt werden. Verwenden Sie nur die mit dem System gelieferten HF-Verbindungskabel, um eine Beschädigung oder Beeinträchtigung der Leistung des Geräts zu vermeiden.

Stapeln Sie die Teile des Systems nicht auf anderen Geräten oder in unmittelbarer Nähe zu anderen Geräten. Halten Sie einen Mindestabstand von 30 cm (12") zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten und den Systemkomponenten ein.

Störungen durch elektronische Quellen können zu den folgenden Beobachtungen oder Systemhinweisen führen. Der Bediener sollte sich der folgenden Hinweise bewusst sein, sie stellen jedoch keine Gefahr für den Patienten oder den Bediener dar.

Wenn dieses Gerät Störungen bei anderen Geräten verursacht oder wenn andere Geräte Störungen bei diesem Gerät verursachen, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts

festgestellt werden kann, wird dem Betreiber empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie das Gerät, das die Störung empfängt, neu aus oder stellen Sie es um.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Geräten (über die empfohlenen 12 Zoll/30 cm hinaus).
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis verbunden ist, an den die anderen Geräte angeschlossen sind.
- Ersetzen Sie ungeschirmte Kabel durch geschirmte.
- Wenden Sie sich an den Hersteller oder einen Servicetechniker.

1.8 EU-Konformitätserklärung

For The Long Run®
WOODWAY®

EU-Declaration of Conformity / *EU-Konformitätserklärung*

Manufacturer:
Hersteller:
WOODWAY USA Inc.
W234 N700 Busse Rd.
Waukesha, Wisconsin 53188
USA
Phone: +1 262-548-6235
E-Mail: info@woodway.com
Web: http://www.woodway.com
SRN: US-MF-000031568

European Representative:
Europäischer Repräsentant:
WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
Germany
Phone: +49 (0) 7621-940999-0
E-Mail: info@woodway.de
Web: http://www.woodway.de
SRN: DE-AR-000009530

Hereby the manufacturer declares in sole responsibility that the product in the form as delivered and described below is in conformity with the following European regulations, directives and other applicable legal provisions of the Union:
Hiermit erklärt der Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte in der gelieferten und nachstehend beschriebenen Form mit den folgenden europäischen Verordnungen, Richtlinien und weiteren anwendbaren Rechtsvorschriften der Union übereinstimmen:

Regulation (EU) 2017/745 (MDR)	*Verordnung (EU) 2017/745*
Directive 2011/65/EU (RoHS)	*Richtlinie 2011/65/EU*
Directive 2014/30/EU (EMC)	*Richtlinie 2014/30/EU*
Directive 2006/42/EC (Machinery)	*Richtlinie 2006/42/EC*
Directive 2012/19/EU (WEEE)	*Richtlinie 2012/19/EU*

Product designation:	Woodway Motorized Medical Boost 2 Treadmills
Produktbezeichnung:	*Woodway motorisierte medizinische Laufbänder Boost 2*
Product type:	Boost 2 CORE / Boost 2 ELITE
Typenbezeichnung:	
Intended purpose:	The intended use of the system is for athletic performance enhancement and the recovery of musculoskeletal injuries for those able to ambulate with body weight support.
Zweckbestimmung:	*Die Zweckbestimmung des Systems sind die sportliche Leistungssteigerung und die Heilung von Muskel-Skelett-Verletzungen bei Personen, die sich mit Unterstützung des Körpergewichts fortbewegen können.*
Classification:	I (per Annex VIII Rule 13 Regulation (EU) 2017/745)
Klassifizierung:	*I (gemäß Anhang VIII Regel 13 der Verordnung (EU) 2017/745)*
Conformity Assessment Process:	Annex II and III of Regulation (EU) 2017/745
Konformitätsbewertungsverfahren:	*Anhang II und III der Verordnung (EU) 2017/745)*
Basic UDI-DI:	42624390300185
Basis UDI-DI:	
Used standards:	IEC 60601-1:2005/AMD2:2020
Angewandte Normen:	IEC 60601-1-2:2020 — EN ISO 10993-1: 2020
	EN 60601-1-6: 2010 — EN ISO 13485: 2016
	EN 62366-1:2015 — EN ISO 14971:2019
	EN ISO 20417:2021 — EN ISO 15223-1:2021
	EN ISO 20957-1:2013 — ISO 20957-6:2021-02

The declaration of conformity is valid for all the models listed above, which were produced on after 29 September 2026 by WOODWAY USA Inc. The validity of this declaration of conformity ends with the publication of a new declaration of conformity if this becomes necessary due to technical modifications or changes in the standards.
Die Konformitätserklärung gilt für alle oben gelisteten Modelle, die ab dem 29 **September** *2026 durch WOODWAY USA Inc. hergestellt worden sind. Die Gültigkeit dieser Konformitätserklärung endet mit der Veröffentlichung einer Konformitätserklärung neueren Datums, falls dies durch technische Änderungen oder durch gesetzliche Änderungen der Normen und Standards erfolgen muss.*

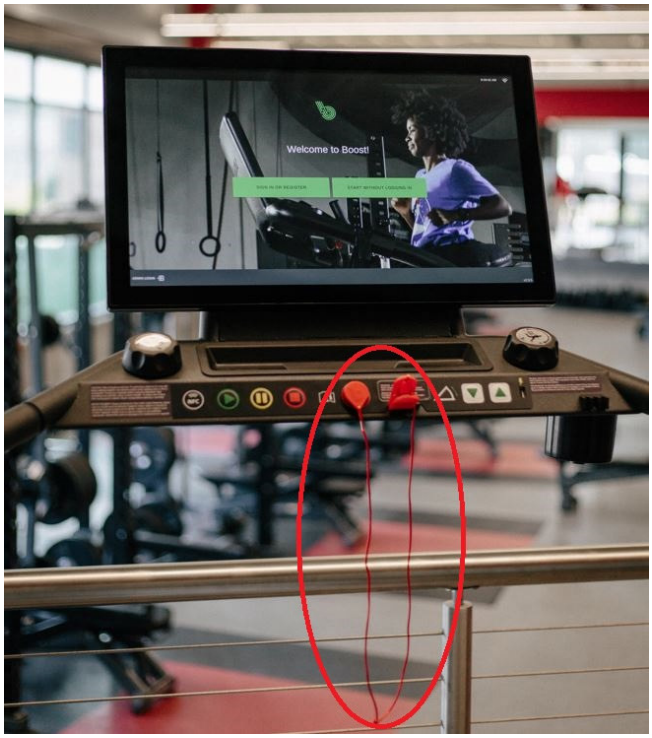
Waukesha, USA
29 September 2026

Douglas Bayerlein
Präsident / President WOODWAY USA, Inc.

2 Sicherheit

!!!!!!!!!!!!!!! WICHTIG - BITTE LESEN !!!!!!!!!!!!!

Das BOOST 2 ist mit einem Sicherheitsmagneten ausgestattet, der die primäre Schutzmaßnahme gegen alle motor- und bewegungsbedingten Verletzungen darstellt. Die Funktion des Sicherheitsmagneten besteht darin, die Stromzufuhr zu allen antriebstechnischen Baueinheiten zu unterbrechen, wenn er gezogen wird.



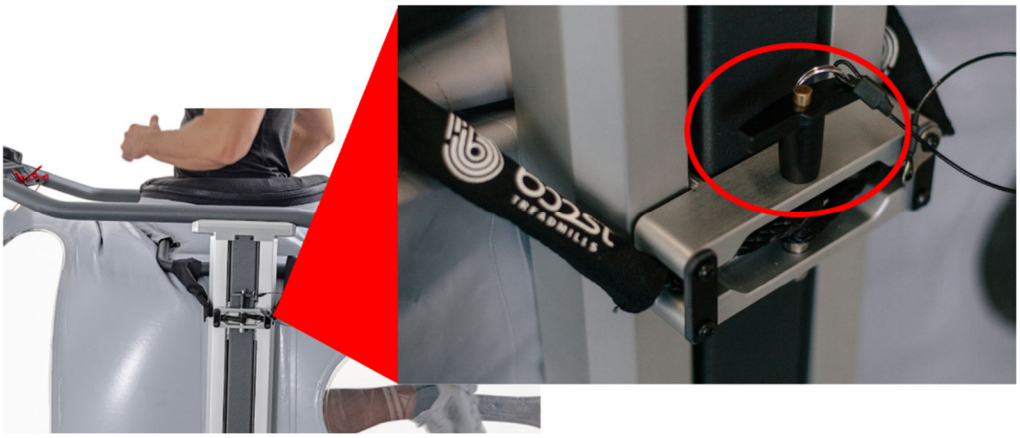
Dazu gehört das Abschalten des Laufband- und des Steigungsmotors, des Gebläses und der Liftermotoren.

ES IST ERFORDERLICH UND WICHTIG, DASS DER PATIENT WÄHREND DES BETRIEBS IMMER DIE SICHERHEITSMAGNETSCHNUR TRÄGT.

Das Nichttragen des Sicherheitsmagneten mit Clip kann zu schweren Verletzungen führen und stellt eine missbräuchliche Verwendung der BOOST 2 Geräte dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

!!!!!!!!!!!!!!! WICHTIG – BITTE LESEN !!!!!!!!!!!!!

Das BOOST 2 verwendet ein automatisches Hebesystem, um das Ein- und Aussteigen aus dem Gerät zu verbessern. Dieses automatische Hebesystem benötigt Strom, um sich zu bewegen. Wenn die Stromversorgung aus irgendeinem Grund unterbrochen wird (Magnet gezogen, Sicherungen durchgebrannt usw.), können die Entriegelungsstifte gezogen werden, damit sich das Gehäuse manuell absenkt und die Patienten das Gerät verlassen können.



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch. Sie müssen alle neuen Patienten, die das BOOST 2 verwenden, vor der Verwendung in dieses Verfahren einweisen.

2.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Das BOOST 2 ist nach dem Stand der Technik zuverlässig konstruiert, gefertigt und geprüft und befindet sich in sicherem und technisch einwandfreiem Zustand. Dennoch können von den Geräten bei unsachgemäßer Bedienung Gefahren für Personen und Gegenstände ausgehen.

Aus diesem Grund sollte die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und die Sicherheitshinweise beachtet werden.

Direkt am Gerät angebrachte Warnhinweise müssen beachtet und in lesbarem Zustand gehalten werden. Ersetzen Sie die Aufkleber, wenn sie beschädigt oder unleserlich geworden sind.

Eine unsachgemäße Verwendung führt zur Ablehnung jeglicher Haftungs- oder Garantieansprüche durch den Hersteller.

Alle BOOST 2 werden nach den Spezifikationen von dem Hersteller gebaut und sind sowohl für den gewerblichen als auch für den privaten Gebrauch bestimmt.

Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie das BOOST 2 verwenden.

GEFAHR!

- Nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben.
- Betreiben Sie den Sender zur Überwachung der Herzfrequenz nicht in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher. Der Sender kann elektrische Störungen verursachen.
- Versuchen Sie nicht, Ihre BOOST 2-Produkte selbst zu warten, ohne vorher den Kundendienst zu kontaktieren.

VORSICHT!

- Konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit einem Trainingsprogramm beginnen, insbesondere wenn Sie unter einer der folgenden Krankheiten leiden: Herzkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes, chronische Atemwegserkrankungen, erhöhter Cholesterinspiegel, Raucher, andere chronische Krankheiten oder körperliche Beeinträchtigungen.
- Schwangere Frauen sollten ihren Arzt konsultieren, bevor sie ein Trainingsprogramm beginnen.
- Wenn Sie während der Verwendung des BOOST 2 Schwindel, Brustschmerzen, Übelkeit oder andere abnormale Symptome verspüren, beenden Sie das Training sofort. Konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie weitermachen.
- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von dafür qualifizierten und autorisierten Technikern durchgeführt werden. Vorzugsweise sollten die Techniker eine vom Hersteller autorisierte Serviceschulung absolviert haben.
- Versuchen Sie NICHT, das BOOST 2 zu warten, während es in Betrieb ist oder von einem Patienten oder Bediener benutzt wird. Dies kann zu schweren Verletzungen führen und eine Gefahr für den Patienten darstellen. Die Wartung darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.
- Patienten, die gebrechlich oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen und die nicht sicher in das Gerät ein- und aussteigen können, benötigen jederzeit die Hilfe einer zweiten Person, um in das Gerät einzusteigen, es zu bedienen und zu verlassen.
- Alle Patienten müssen in die Sicherheitsfunktionen der BOOST 2-Geräte eingewiesen werden, wenn sie ohne Aufsicht des Bedieners verwendet werden sollen. Insbesondere müssen alle Patienten über die Bedeutung des Sicherheitsmagneten und des Tragens der Umhänge Kordel, sowie über die Funktion des Magneten zum Anhalten aller Aktuatoren und Motoren unterrichtet werden. Bei unbeaufsichtigtem Gebrauch müssen Anwender außerdem speziell darüber unterrichtet werden, wie die Stifte zum manuellen

Absenken des Gehäuses gelöst werden können, falls der Hebemechanismuss stecken bleibt.

- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie beim Betreten oder Verlassen eines sich bewegenden Bandes äußerst vorsichtig sein.
- Um die Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile zu verringern, ziehen Sie vor der Wartung den Netzstecker.
- Wenn Sie beim Tragen der BOOST-Shorts einen Ausschlag oder eine Hautreaktion entwickeln, stellen Sie den Gebrauch ein und wenden Sie sich an den Service.
- Die BOOST 2-Geräte wurden gemäß den auf dem Typenschild angegebenen Geschwindigkeiten und Gewichten getestet. Die Verwendung außerhalb dieser Bereiche ist verboten und kann zu Schäden am Gerät oder zum Auslösen eines Schutzschalters führen.
- Halten Sie die Rückseite der Maschine mit Aufklebern für Quetschstellen deutlich sichtbar gekennzeichnet. Halten Sie an der Rückseite der Maschine genügend Platz, um die Gefahr des Einklemmens beim Neigen der Maschine zu verringern.

WARNUNG! - Um die Verletzungsgefahr für Sie und andere zu verringern

- Drücken Sie immer die STOP-Taste, um das Training zu beenden.
- Lassen Sie einen gebrechlichen oder geschwächten Patienten, der sein eigenes Gewicht nicht tragen kann, während des Trainings niemals unbeaufsichtigt im BOOST 2.
- Verwenden Sie das BOOST 2 nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck. Verwenden Sie keine Anbauteile, die nicht vom Hersteller angegeben sind.
- Betreiben Sie das BOOST 2 nicht im Freien.
- Halten Sie den Bereich hinter dem BOOST 2 frei von Gegenständen und mindestens 2 m von Wänden oder Möbeln entfernt.
- Stellen Sie sicher, dass ein Bereich von mindestens 50 cm um die Maschine herum frei von allen Gegenständen ist. Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des Geräts keine Gegenstände mit scharfen Kanten oder Ecken befinden, die umfallen und ein aufgeblasenes Gehäuse beschädigen könnten. Stellen Sie sicher, dass sich in der Nähe des BOOST-Gerätes keine Wärmequellen oder Gegenstände befinden, die das Gehäuse schmelzen oder anderweitig durchstechen können.
- Halten Sie Ihre Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Halten Sie Hände und Gegenstände von den Hubsäulen fern.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt, wenn sie sich auf oder in der Nähe des BOOST 2 befinden.
- Überprüfen Sie das BOOST 2 vor dem Gebrauch auf verschlissene oder lose Teile. Ersetzen Sie verschlissene oder lockere Teile vor dem Gebrauch.
- Lesen, verstehen und testen Sie alle Not-Aus-Verfahren.

- Verwenden Sie immer die mit dem BOOST 2-Gerät mitgelieferte Sicherheitszugschnur. Sie kann während des Trainings an ein Kleidungsstück geklemmt werden. Dies dient der Sicherheit des Patienten im Falle eines Notfalls.
- Bei der Montage und Demontage des BOOST 2 ist Vorsicht geboten. Steigen Sie niemals auf das BOOST 2 auf oder ab, wenn sich die Lauffläche bewegt. Benutzen Sie die Handläufe, wann immer dies praktisch oder notwendig ist.
- Tragen Sie geeignete Sportschuhe mit Gummi- oder griffigen Laufsohlen. Verwenden Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen. Achten Sie darauf, dass sich keine Steine im Sohlenprofil befinden.
- Die für das Gerät konzipierte Sicherheit und Funktionalität kann nur aufrechterhalten werden, wenn das BOOST 2 regelmäßig auf Schäden und/oder Verschleiß untersucht und gegebenenfalls repariert wird. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers oder Betreibers der Anlage dafür zu sorgen, dass eine regelmäßige Wartung durch den autorisierten Kundendienst durchgeführt wird.
- Verschlissene oder beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt werden, oder das BOOST 2 sollte bis zur Reparatur aus dem Betrieb genommen werden. Für die Wartung und Reparatur des BOOST 2 sollten nur vom Hersteller gelieferte oder zugelassene Komponenten verwendet werden.
- Eingeschränkte Patienten (z. B. gebrechliche Patienten, Patienten mit einer geistigen Behinderung usw.) sollten das BOOST2 niemals ohne die Hilfe des Therapeuten verwenden. Der Therapeut und der behandelnde Arzt müssen die Risiken und Vorteile der Verwendung des BOOST 2 abwägen.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten und den Nutzen zu maximieren, empfiehlt der Hersteller allen Patienten, die richtige Laufform beizubehalten und nicht mit den Füßen zu schlurfen.
- Verwenden Sie am Gerät keine USB-Kabel mit einer Länge von mehr als 1 Meter, um zu vermeiden, dass sich das Kabel in beweglichen Teilen verfangen kann.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Stromaufnahme von 500 mA über den USB-Anschluss.
- Das Gerät ist für Wasserflaschen mit einem maximalen Fassungsvermögen von 1 Liter oder weniger ausgelegt. Bitte verwenden Sie das Gerät vorsichtig und vermeiden Sie wasserfremde Substanzen und Verschüttungen auf dem Gerät.
- Verwenden Sie ein Herzfrequenzmessgerät, das medizinisch zertifiziert ist (UL/IEC 60601 Sicherheits- und EMV-Normen).
- Überprüfen Sie täglich das Notmagnetband auf Schäden oder strukturelle Unversehrtheit. Der Notmagnet ist eine wichtige Vorsichtsmaßnahme, um Fehlfunktionen der Maschine zu verhindern. Prüfen Sie daher täglich, ob er beschädigt ist.
- Machen Sie sich mit den Sicherheitsstiften zur manuellen Entriegelung vertraut, die im Falle eines Stromausfalls des Hubwerks zu benutzen sind.

- Verletzungsgefahr - Halten Sie Kinder unter 13 Jahren von der Maschine fern.
- Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, ziehen Sie vor der Reinigung oder Wartung den Netzstecker.

DIESE ANWEISUNGEN SPEICHERN

2.2 Beschreibung von Warnhinweisen

Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren oder Sicherheitsrisiken hin. Sie sind in dieser Anleitung durch eine farblich gekennzeichnete Signalworttafel (Symbol mit entsprechendem Signalwort) gekennzeichnet.

Alle Warnhinweise haben das gleiche Design und die gleiche standardisierte inhaltliche Gestaltung.

Muster eines Warnhinweises:

⚠ SIGNALWORT
Warntext, Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Folgen des Ignorierens der Gefahr. ► Maßnahmen, Anweisungen und verbotene Handlungen zur Vermeidung der Gefahr.

Einstufung:

HINWEIS	HINWEIS oder WARNUNG (kein Gefahrensymbol) Keine Verletzungsgefahr, sachdienliche Hinweise und Warnung vor Sachschäden.
⚠ VORSICHT	VORSICHT (mit Gefahrensymbol) Leichte Verletzungsgefahr.
⚠ WARNUNG	WARNUNG (mit Gefahrensymbol) In einer gefährlichen Situation ist ein schwerer Unfall mit der Möglichkeit von Verletzungen oder Tod möglich.
⚠ GEFAHR	GEFAHR (mit Gefahrensymbol) Bei einem Unfall besteht unmittelbare Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen.

2.3 Symbole und Kennzeichnungen am Gerät und in der Anleitung

Sicherheitsrelevante Informationen sind auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

	Siehe Gebrauchsanweisung
	Beachten Sie die Gebrauchsanweisung
CE	**CE-Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR)**
	Hersteller WOODWAY USA, Inc.
EC REP	**Europäischer Bevollmächtigter** WOODWAY GmbH
	Europäischer Importeur WOODWAY GmbH
	Herstellungsjahr
MD	**Medizinisches Gerät**
O I	**Netzschalter (OFF/ON)**
	Schutzleiteranschluss Die BOOST Geräte sind elektrische Geräte der Schutzklasse I. Auf einen ordnungsgemäßen Schutzleiteranschluss ist zu achten. Dieser Hinweis befindet sich im Inneren des Gehäuses des Laufbandes.

	Gefahr durch elektrische Spannung Dieses Symbol warnt den Benutzer vor gefährlicher Spannung im Inneren des Geräts.
	Gefährdung durch Quetschung Dieses Symbol warnt den Benutzer vor einer potentiellen Quetschgefahr.
	VORSICHT! - Um die Brandgefahr zu verringern, ersetzen Sie die Sicherung nur mit dem gleichen Typ und Nennwert. Trennen Sie das Gerät vor dem Auswechseln der Sicherung vom Stromnetz. **WARNUNG!** - Vor dem Öffnen vom Versorgungsstromkreis trennen. **WARNUNG!** - Entfernen Sie das E-STOP-Halteband, wenn Sie es nicht benutzen, und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf. **VORSICHT!** - Verletzungsgefahr für Personen. Um Verletzungen zu vermeiden, stellen Sie sich vor dem Starten des Gerätes auf die Seitengitter. Lesen Sie vor der Benutzung die Anleitung.
	Not-Aus Zeigt die Position des Not-Aus-Magneten an (Zugseil-Typ)
	Erdung Kennzeichnet Betriebserdeanschlüsse im Inneren des Gerätes.
	Potentialausgleich Zum Anschluss eines Potentialausgleichskabels.

	Mit diesem Symbol werden elektrische und elektronische Geräte gekennzeichnet, die nicht zusammen mit dem normalen, ungetrennten Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern getrennt behandelt werden müssen. Die Entsorgung muss darauf abzielen, Probleme mit Schwermetallen, Flammschutzmitteln und der entsprechenden Abfallentsorgung zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Vertreter des Herstellers, um Informationen über die Entsorgung Ihres Geräts zu erhalten.

2.4 Gesundheitsrisiken

⚠ WARNUNG

Gesundheitsrisiken für bestimmte Personengruppen!

Die Verwendung des BOOST2 kann für bestimmte Personen Gesundheitsrisiken mit sich bringen.

► Bevor Sie das Gerät verwenden, überprüfen Sie anhand der folgenden Liste, ob für Sie Einschränkungen für bestimmte Personen gelten. Wenn ja, müssen die angegebenen Maßnahmen eingehalten werden.

2.4.1 Symptome während des Trainings

Sollten Sie während des Trainings auf dem BOOST 2 Schwindel, Schmerzen in der Brust, Übelkeit oder andere abnormale Symptome verspüren, brechen Sie das Training sofort ab. Konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie das Training fortsetzen.

2.4.2 Personenqualifikation und Verantwortlichkeiten

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

- ► Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die eine Einweisung durch qualifiziertes Personal erhalten haben.
- ► WOODWAY empfiehlt die Verwendung eines Schulungsprotokolls

Betreiber:

Der Betreiber ist die Person oder das Unternehmen, das für die Einrichtung, Verwendung und Wartung des Geräts verantwortlich ist.

Der Betreiber des BOOST 2 ist für die gesetzlich vorgeschriebene regelmäßige Wartung und Prüfung verantwortlich. Er ist auch verpflichtet, für eine angemessene Schulung/Einweisung des Bedienpersonals zu sorgen. Der Hersteller setzt voraus, die Schulung durch einen geschulten und autorisierten Händler oder Servicepartner durchführen zu lassen.

Anwender:

Anwender des BOOST 2 sind Personen, die das Gerät benutzen und die "Kontrollbefugnis" über das Gerät haben. Dies kann ein Therapeut, Sportarzt oder eine andere Aufsichtsperson sein. Anwender ist jede Person, die - unabhängig von ihrer Qualifikation - das Produkt selbstständig im gewerblichen Bereich einsetzt.

Der Anwender ist persönlich für die Sicherheit des Benutzers (z. B. Patient, Testperson, Sportler) verantwortlich. Aufgrund des hohen Maßes an Verantwortung haben diese Personen eine besondere Verpflichtung, über alle Aspekte der Sicherheit des Geräts und den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu informieren.

2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das BOOST 2 ist ein bodenstehendes Gerät. Der Verwendungszweck des Systems ist die sportliche Leistungssteigerung und die Genesung von Muskel-Skelett-Verletzungen bei Personen, die in der Lage sind, mit Unterstützung des Körpergewichts zu gehen.

Das Gerät ermöglicht es, die Auswirkungen der Schwerkraft zu minimieren, indem es dem Patienten erlaubt, sein eigenes Körpergewicht um bis zu 80% (in 1%-Schritten) zu reduzieren, während er auf dem Laufband läuft/geht. Dies wird durch die Verwendung spezieller Shorts erreicht, die mit einem Reißverschluss in einen Luftsack eingesetzt werden, der anschließend mit Druckluft gefüllt wird. Der Patient kann zusätzlich modellabhängig die Geschwindigkeit (0-20 km/h bzw. 0-29 km) und die Steigung (0-15%) des Laufbandes einstellen.

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

Jeder unsachgemäße Gebrauch und/oder jede andere Verwendung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen mit erheblichen Personen- und/oder Sachschäden führen.

- ► Verwenden Sie den BOOST nur für den vorgesehenen Zweck.
- ► Vermeiden Sie übermäßiges Training, da dies zu Verletzungen führen kann.
- ► Lesen Sie alle Informationen in der Bedienungsanleitung und halten Sie sich strikt daran.

Das BOOST 2 unterstützt die Patienten beim Training, um die Ausdauer und die körperliche Fitness zu steigern und kann zum Laufen oder Gehen verwendet werden.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des BOOST 2 und muss allen Bedienern jederzeit zugänglich sein. Die genaue Beachtung der Anleitung ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung des BOOST 2.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Sturzgefahr!

Das BOOST 2 birgt die Gefahr eines Sturzes.

- ► Machen Sie sich vor dem ersten Training mit der Bedienung und den Funktionsprinzipien des BOOST 2 vertraut.
- ► Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und beim Starten des Trainings immer den Sicherheitshandlauf

HINWEIS

Ansprüche an den Hersteller jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet allein der Vertreter!

2.5.1 Indikationen

- Rehabilitation nach Verletzungen oder Operationen an den unteren Extremitäten
- Ausdauertraining für Personengruppen, für die herkömmliches Lauftraining aus individuellen Gründen nicht möglich ist

- Sportspezifische Ausdauerprogramme (z. B. Ergänzungstraining für Leistungssportler)
- Aktive Regeneration für (Ausdauer-) und andere Sportler; Geh-, propriozeptiv-koordinatives und Kräftigungstraining für neurologische Patienten (z. B. nach Schlaganfall, inkompletter Querschnittlähmung, bei Parkinson-Krankheit, Multipler Sklerose)
- Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Ausdauer bei älteren Patienten
- Rehabilitation nach Gelenkersatz / Vorbereitung auf einen künstlichen Gelenkersatz (Kräftigung der gelenkstabilisierenden Muskulatur bei Patienten mit schmerzbedingter Atrophie)
- Bandscheibenvorfall / Spinalkanalstenose mit Verkürzung der schmerzfreien Geh-/Laufstrecke → Erhalt des muskulären Status
- Lipolymphödem (in Kombination mit Lymphdrainage und Kompressionstherapie)
- Knorpelschäden/Arthrose der unteren Extremitäten
- Tendinopathien der unteren Extremitäten
- Degeneratives Lendenwirbelsäulensyndrom
- Arteriosklerotische Veränderungen im Becken- und Beinbereich
- Gewichtskontrolle und -reduktion
- Sporteinsteiger und Wiedereinsteiger

2.5.2 Kontraindikationen

- Instabile Fraktur
- Kardiovaskuläre Hypotonie
- (und es muss geklärt werden, ob eine tiefe Venenthrombose eine absolute Kontraindikation darstellt oder nicht)

2.5.3 Indirekte Kontraindikationen / Warnungen

Konsultieren Sie vor Beginn eines Trainingsprogramms Ihren Arzt, insbesondere wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft:

- Schwangerschaft
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Atembeeinträchtigungen und damit eine eingeschränkte Belastbarkeit
- Vorgeschichte von Herzerkrankungen
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Erhöhte Cholesterinwerte
- Raucher
- Sonstige chronische Erkrankungen oder körperliche Beeinträchtigungen

2.6 Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Vorrichtung zur Unterstützung des Körpergewichts muss dem Patienten während des Betriebs der Lauffläche jederzeit eine Stützstruktur bieten. Das System zur Unterstützung des Körpergewichts muss den Patienten während des Betriebs des Laufbands stützen.

2.7 Unzulässige Betriebsweisen

⚠ WARNUNG

Unerlaubte Benutzung kann zu Verletzungen führen!

Die Verwendung des BOOST 2 auf eine nicht vom Hersteller autorisierte Weise kann potenziell gefährlich sein.

- ► Benutzen Sie das Gerät nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Verwendungszweck.
- ► Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Ersatzteile oder Zubehörteile, die die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts beeinträchtigen könnten.
- ► Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und bei Trainingsbeginn immer den Sicherheitshandlauf.
- ► Wenn das Gerät beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, darf es nicht verwendet werden, bevor es von qualifiziertem und autorisiertem Personal überprüft und/oder repariert worden ist.
- ► Halten Sie lose Kleidung und Finger von den Hubsäulen fern.

Das BOOST 2 darf nur für den vorgenannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Jede darüberhinausgehende Verwendung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

Die folgenden Einschränkungen und Verbote müssen strikt eingehalten werden:

- BOOST 2 darf nicht ohne vorherige Einweisung durch qualifiziertes Personal verwendet werden.
- Kinder dürfen das Gerät nicht benutzen oder unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts gelassen werden.
- Tiere dürfen das Gerät nicht benutzen oder unbeaufsichtigt in der Nähe des Geräts gelassen werden.
- Die Benutzung des BOOST 2 unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Betäubungsmitteln ist verboten.

- Das BOOST 2 darf nicht von Personen mit einem Gewicht von mehr als 180 kg (400 lbs.) benutzt werden.
- Es ist verboten, das BOOST 2 ohne seine Seitenschienen zu benutzen.
- Der Betrieb des BOOST 2 außerhalb der im Abschnitt "Aufstellung & Installation" genannten Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck) sowie im Freien (z.B. außerhalb geschlossener Räume) ist nicht zulässig.
- Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Kontraindikationen für körperliche Betätigung dürfen das BOOST 2 nicht ohne vorherige Rücksprache mit einer medizinischen Fachkraft verwenden.
- Beim Betreten des BOOST 2, bei Gehübungen und beim Verlassen des BOOST 2 sind die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung zu beachten. Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:
    - Springen Sie niemals auf das laufende Band
    - Springen Sie niemals ab, wenn das Gerät in Bewegung ist
    - Niemals von der Front springen
    - Weitergehen, wenn sich das Band bewegt
    - Drehen Sie sich niemals um, wenn das Band in Bewegung ist
    - Niemals seitwärts oder rückwärts gehen
    - Stellen Sie den Stresslevel (Geschwindigkeit) nie zu hoch ein
    - Springen Sie niemals auf, wenn der Aufzug in Bewegung ist
    - Springen Sie niemals ab, wenn der Aufzug in Bewegung ist

3 Technische Daten

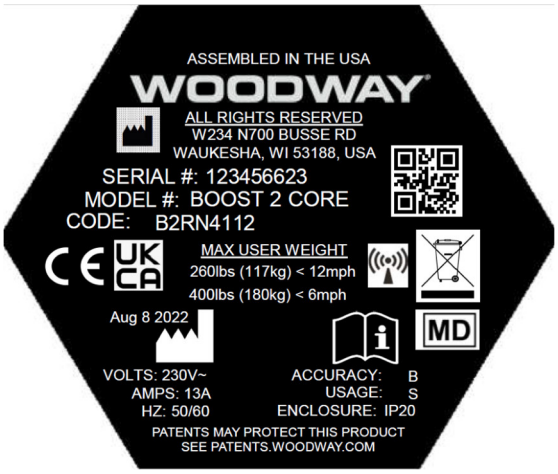
3.1 Typenschild

Das Typenschild enthält die wichtigsten technischen Daten des Geräts. Für Servicefragen müssen die technischen Informationen auf dem Typenschild bereitgehalten werden.

BOOST 2 CORE (US)

BOOST 2 ELITE (US)

BOOST 2 CORE (UK)



BOOST 2 ELITE (UK)

BOOST 2 CORE (EU)

BOOST 2 ELITE (EU)

3.2 Technische Daten

BOOST 2 CORE & BOOST 2 ELITE	
Parameter	**Beschreibung**
Gesamtabmessungen	117 x 208 x 196 cm (B x L x H)
Nutzbare Lauffläche	152 x 55 cm (L x B)
Geschwindigkeit	VORWÄRTSGESCHWINDIGKEIT CORE: 20km/h ELITE: 29km/h RÜCKWÄRTSGESCHWINDIGKEIT CORE: 8km/h ELITE: 16km/h * alle Toleranzen +/- 0,1 km/h
Neigung	CORE/ELITE - 0-15% Steigung * Die Toleranz beträgt +/- 1%.
Gewicht	335 kg (738 lbs.)
Technologie Härte / seitliches Spiel	60 Lamellen (austauschbar), Gummi auf Aluminium-T-Profilen 40 Shore A, 4 mm seitliche Toleranz
Antriebssystem	114 Kugellager, 12 Rollenführungen
Max. Benutzergewicht	Laufen <29 km/h (118kg) ; Gehen < 10 km/h 180 kg

Bedingungen für die Verwendung (Betrieb)	Temperatur: 50°F bis 92°F (+10°C bis +33°C) Relative Luftfeuchtigkeit: 30 - 85% (nicht kondensiert) Höhenlage: <2000m Schutzart: IP20
Stromanschluss	Geerdeter Stecker Bewertungen: 120 VAC; 16A; 60Hz (BOOST 2 CORE) 200-208V VAC; 16A; 60Hz (BOOST 2 CORE & ELITE) 230V, 13A, 50/60Hz (BOOST 2 CORE) 230-240V, 16A, 50/60Hz (BOOST 2 CORE & ELITE) Kabellänge: 1,8 m (6 ft.)
Sicherungen	Laufbandsicherungen - 250VAC SB Typ B, 16A Gebläseplatine - SICHERUNG GLAS 8A 250VAC 5X20MM (littlefuse 0218008.mxp); Stromkreiskennzeichnung F1, F2, F3 Nabenplatine - 4 A 250 V AC DC Glassicherung 5mm x 20mm (Bel Fuse PN 5ST 4-R); Schaltungskennzeichen F502, F802, F602, F702
Einstufung**	Gerät der Schutzklasse I, EF Schutzart: IP20 Ausgelegt für Dauerbetrieb.
Angewandte Teile (Typ B)	Keine

* Bei Leistungstests, intensiven Intervallen oder Sprinttraining müssen zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den Läufer vorgesehen werden. In diesem Fall empfiehlt der Hersteller dringend die Verwendung der Vollschutz-Option mit Brustgurt und Not-Aus-Funktion, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.

** Klassifizierung nach EN 60601-1

3.3 Umgebungsbedingungen für den Betrieb

Beschreibung	Parameter
Temperatur in der Umgebung	50°F bis 91°F (10°C bis 33°C)
Relative Luftfeuchtigkeit	30-85% (nicht kondensierend)
Höhenlage	<= 2000m
Höhenlage	<2000m
Gehäuse Bewertung	IP2X

3.4 Elektrischer Anschluss

WICHTIG: Das Netzkabel muss sowohl bei der Benutzung als auch bei der Aufbewahrung stets gut geschützt sein.

WICHTIG: Für die ordnungsgemäße Verwendung des BOOST 2-Gerätes sind geerdete Steckdosen erforderlich. Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann dies zu schweren Verletzungen des Patienten oder des Bedieners führen.

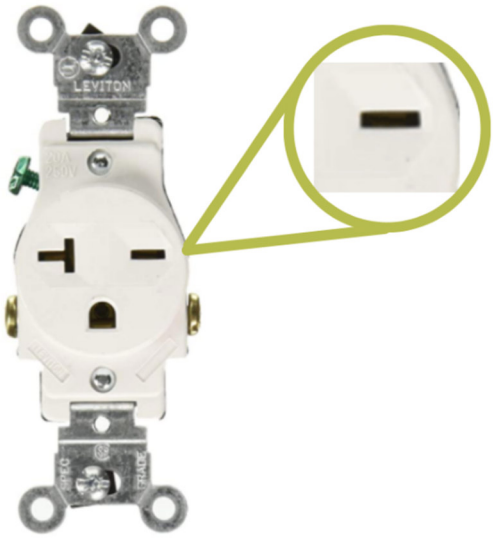
Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls stellt die Erdung einen Weg des geringsten Widerstands für den elektrischen Strom dar, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit einem Erdungsleiter und einem geerdeten Stecker ausgestattet. Der Stecker muss an eine ordnungsgemäß installierte und geerdete Steckdose angeschlossen werden, die allen örtlichen Vorschriften und Verordnungen entspricht.

GEFAHR: Bei unsachgemäßem Anschluss des Erdungssteckers besteht die Gefahr eines Stromschlags. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, wenn Sie Zweifel haben, ob das Gerät richtig geerdet ist. Ändern Sie den mit dem Gerät gelieferten Stecker nicht - wenn er nicht in die Steckdose passt, lassen Sie eine geeignete Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren.

US-KONFIGURATIONEN

Das Produkt BOOST 2 CORE hat zwei Konfigurationen. In Konfiguration 1 ist der BOOST 2 CORE für den Betrieb an einem 120-V-Stromkreis mit einem dedizierten 20-A-Schutzschalter vorgesehen und verfügt über einen geerdeten Stecker, der wie in Skizze A unten aussieht. In Konfiguration 2 kann der BOOST 2 CORE an einem 200-208-V- oder 230-V-Stromkreis mit einem dedizierten Schutzschalter von mindestens 13 A betrieben werden und verfügt über einen geerdeten Stecker, der wie in Skizze B unten aussieht.

Das BOOST ELITE-Produkt ist für die Verwendung an einem nominalen 200-208-Stromkreis oder einem 230-V-Stromkreis mit dediziertem 20-A-Leitungsschutzschalter in den USA vorgesehen und erfordert eine Steckdose, die wie unten skizziert aussieht.



EUROPÄISCHE KONFIGURATIONEN

Die Produkte BOOST 2 CORE und ELITE sind für den Betrieb an einem 230V-240V-Stromkreis mit einem 16 Ampere-Schutzschalter vorgesehen. Die Absicherung der Zuleitung sollte eine 16C („träge" Absicherung) sein. Die BOOST 2 CORE und ELITE-Produkte sind mit einem geerdeten Stecker ausgestattet.

Das BOOST 2 ist serienmäßig mit einem Schutzkontaktstecker nach CEE 7/7 (Schuko-Stecker) ausgestattet. Vor Ort ist eine entsprechende Schuko Steckdose zu verwenden.

UK-KONFIGURATIONEN

Die BOOST 2 CORE-Produkte sind für die Verwendung an einem 230V-240V-Stromkreis mit mindestens 13A dediziertem Schutzschalter vorgesehen. Die BOOST 2 CORE-Produkte sind mit

einem geerdeten G/BS 1363-Stecker ausgestattet, für den eine Steckdose erforderlich ist, die wie in der Skizze unten aussieht.

Die BOOST 2 ELITE-Produkte sind für den Betrieb an einem 230V-240V-Stromkreis mit einem dedizierten 16A-Schutzschalter vorgesehen. Die BOOST 2 ELITE-Produkte sind mit einem geerdeten Stecker ausgestattet, der eine Steckdose benötigt, die wie unten skizziert aussieht.

In Abschnitt 3.2 werden die elektrischen Standardanforderungen für die BOOST 2-Geräte beschrieben. Je nachdem, welches Modell Sie besitzen, gibt es unterschiedliche Optionen. Wenn Sie eine andere elektrische Konfiguration haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsmitarbeiter.

DIE STIFTE DÜRFEN NICHT GEKNICKT ODER ENTFERNT WERDEN. Die Stecker sind polarisiert, d.h. die Stifte sind unterschiedlich groß und der Stecker kann nur in eine Richtung in die Steckdose passen; wenn der Stecker nicht passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn Sie andere Netzkabelstecker benötigen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Vor dem Anschluss des BOOST 2 an das Stromnetz sind die Angaben zu Netzspannung und Frequenz (auf dem Typenschild) mit den bauseitigen Anschlusswerten zu vergleichen.

Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Werte übereinstimmen. Spannungsspitzen oder Spannungseinbrüche können zu Fehlfunktionen oder Defekten am Gerät führen.

Es dürfen keine weiteren Geräte an der gleichen Zuleitung betrieben werden. Jedes Gerät muss mit einem eigenen Sicherungsautomaten betrieben werden. Das BOOST 2 muss geerdet sein.

⚠ GEFAHR

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Unsachgemäßer Umgang mit elektrischen Geräten durch nicht qualifizierte Personen kann zu tödlichen Stromschlägen führen.

- ► Lassen Sie die Elektroinstallation bei Bedarf nur von qualifiziertem Personal durchführen.
- ► Das Netzkabel darf nicht mit heißen Oberflächen oder scharfen Kanten in Berührung kommen.
- ► Elektrische Teile wie Motor, Netzkabel und Netzschalter dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Sturz beim Ausschalten des Gerätes!

Ein vollständiges Abschalten des Geräts durch Stromstöße oder Spannungseinbrüche kann zu einer abrupten Verlangsamung des Laufflächenbandes führen.

- ► Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle Angaben auf dem Typenschild mit den tatsächlichen Werten übereinstimmen!

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Stolpern über Kabel!

Unsachgemäß verlegte Kabel stellen eine Stolperfalle und Verletzungsgefahr dar.

- ► Sichere Verlegung von Stromkabeln, Schnittstellenkabeln usw. außerhalb von Gehbereichen.
- ► Verwenden Sie für die Verlegung von Kabel Kabelkanäle.

3.5 Internetverbindung

Bitte beachten Sie, dass der Boost 2 keine WPA3-WLAN-Sicherheit unterstützt, sondern nur WPA und WPA2. Wenn Sie eine Verbindung zu einem WPA3-WLAN-Netzwerk benötigen, ist ein Adapter erforderlich. Boost kann Ihnen auf Anfrage eine Option anbieten. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie diesen Service benötigen.

4 Transport und Lagerung

4.1 Sicherheitshinweise für den Transport

Überprüfen Sie das BOOST 2 bei der Ankunft auf Schäden. Prüfen und vergleichen Sie auch das mitgelieferte Zubehör mit dem entsprechenden Lieferschein.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und fehlende Teile, wenn diese Informationen nicht schriftlich auf dem Lieferschein bei der Anlieferung des Geräts vermerkt wurden. Schäden oder Mängel müssen sofort dem Spediteur und dem zuständigen Händler gemeldet werden.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende oder umfallende Geräte / Teile!

Ein unsachgemäßer Transport des Gerätes kann dazu führen, dass es umfällt und Verletzungen oder Geräteschäden verursacht.

- ► Transportieren Sie nur unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften.
- ► Verwenden Sie für den Transport nur die mitgelieferten Tragerohre.
- ► Heben Sie das Gerät niemals am Geländer oder an den Schutzabdeckungen an.
- ► Sorgen Sie für einen stabilen Schwerpunkt und sicheren Stand beim Transport.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Heben eines schweren Geräts

Das Gerät ist schwer. Es wird empfohlen, das BOOST 2 mit vier Personen zu heben und zu manövrieren.

4.1.1 BOOST-Service

Falls erforderlich, kann der Transport oder die Verlegung durch autorisierte Servicepartner organisiert und durchgeführt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Service.

4.2 Lagerung und Transport

Das Gerät darf nur in geschlossenen, trockenen Räumen gelagert werden. Der Kontakt mit Feuchtigkeit (Regen, Nebel, etc.) ist unbedingt zu vermeiden.

Für den Transport und die Lagerung sind die folgenden Umgebungsbedingungen vorgeschrieben:

- Temperatur: 50°F bis 91°F (10°C bis +33°C)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 30-85% (nicht kondensiert)
- Höhenlage: <2000m
- Weitere Informationen finden Sie im BOOST 2 Servicehandbuch.

5 Beschreibung des Produkts

In den folgenden Abschnitten finden Sie eine detaillierte Beschreibung des Vorgangs.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Sturz!

Bei der Einarbeitung, insbesondere bei der ersten Benutzung des Gerätes, besteht Verletzungsgefahr durch Stürze. Transportieren Sie das Gerät nur unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften.

- ► Machen Sie sich vor dem Training mit der Bedienung des BOOST 2 vertraut.
- ► Halten Sie sich beim ersten Trainingsprogramm am Sicherheitsgeländer fest, bis Sie sich sicher auf dem BOOST 2 bewegen können.

5.1 BOOST 2 Airbag

Der Airbag umgibt das BOOST 2 und hält den Luftdruck. Er besteht aus einem extrem haltbaren und robusten vinylverstärkten Gewebe mit Vinylfenstern. Das Gehäuse ist so konzipiert, dass man beim Betreten oder Verlassen des BOOST 2 darauf tritt. Das Gehäuse kann mit einem normalen Oberflächenreiniger gereinigt werden, den Sie auch für Gegenstände wie Tische, Glas usw. verwenden würden. Sie sollte regelmäßig gereinigt und auf Undichtigkeiten überprüft werden.

HINWEIS
Wenn Sie ein Leck entdecken, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich sofort an den Service.

5.2 BOOST 2 Shorts

Die BOOST Shorts sind so konzipiert, dass sie eine Dichtung zwischen Ihrem Körper und dem Gehäuse bilden. Sie bestehen aus einem speziellen Material, das sicher auf der Haut getragen werden kann, luftdicht ist und lange hält. Die Größe der Shorts sollte so gewählt werden, dass sie eng an den Oberschenkeln und der Taille des Benutzers anliegen, aber bequem sind.

Darunter kann alles getragen werden, aber aus Gründen des Komforts empfiehlt es sich, eine Sporthose oder kurze Shorts zu tragen. Die Shorts sollten nach jedem Gebrauch mit einem milden Waschmittel und warmem (nicht heißem) Wasser gewaschen werden. Sie sollten zum Trocknen aufgehängt werden. Geben Sie sie niemals in den Wäschetrockner. Bei normalem Gebrauch haben die Shorts eine ungefähre Lebensdauer von einem Jahr.

HINWEIS
Für die beim Kauf eines Systems mitgelieferten Shorts gilt eine 90-tägige Garantie.

5.3 Druckluftsystem

Das Druckluftsystem ist so konzipiert, dass es bei jedem einzelnen Benutzer eine bestimmte Hubhöhe erzeugt. Das System misst sowohl den Innen- als auch den Außenluftdruck viele Male pro Sekunde und passt sich ständig an, um eine komfortable und gleichmäßige Nutzung zu ermöglichen. Das Luftdrucksystem wurde so entwickelt, dass es sehr leise arbeitet, sobald der entsprechende Druck erreicht ist.

HINWEIS
Wenn Sie feststellen, dass das Druckluftsystem nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte umgehend an den Service.

5.4 BOOST 2 Hubsäulen

Die Hubsäulen sind so konzipiert, dass sie die Kabine auf die richtige Benutzerhöhe bringen. Die Hubsäulen bringen die Kabine auf der Grundlage der eingegebenen Benutzergröße vor dem Training auf die richtige Höhe. Die Hubsäulen bringen die Kabine bis zur Taille des Benutzers, so dass die Shorts in den BOOST 2 eingezippt werden können. Die Hubsäulen senken die Kabine dann ein wenig auf die optimale Höhe für das Training des Benutzers. Im aufgeblasenen Zustand steigt die Kabine dann beim Gehen oder Laufen auf die optimale Höhe.

HINWEIS
Wenn Sie feststellen, dass der Mechanismus der Hubsäulen nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte sofort an den Service.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Einklemmen!
Die Hubsäulen enthalten ein rotierendes Element. Während des Liftbetriebes besteht die Gefahr der Einklemmung.
- ► Berühren Sie die Hubsäulen während der Benutzung nicht
- ► Halten Sie Haare, Kleidung und Schmuck während der Benutzung der Hubsäulen fern.

5.5 BOOST 2 Kamerazubehör

Anweisungen zum Kamerazubehör finden sich im Handbuch für das Boost-Kamerazubehör. Das System stellt eine direkte USB-Kabelverbindung zwischen der Kamera und dem Gerät des Anwenders zur Bildbetrachtung her. Es dient ausschließlich der Visualisierung der Laufbandtherapie unter Mikrogravitationsbedingungen und ist nicht für diagnostische oder Überwachungszwecke vorgesehen.

HINWEIS

Sollten Sie feststellen, dass das Kamerasystem nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte umgehend an den Support.

6 Einrichtung und Installation

6.1 Allgemeines

Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen für die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen erfüllt sind.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und das BOOST 2-Installationshandbuch vollständig durch, bevor Sie Ihr BOOST 2 installieren.

Vor der Installation des Gerätes ist die Betriebs- und Funktionssicherheit zu prüfen, einschließlich der korrekten Montage, des elektrischen Anschlusses und der Einweisung des Bedieners.

In einigen Fällen kann Ihr BOOST 2 komplett montiert geliefert werden. Überprüfen Sie die Lieferung sofort auf Anzeichen von Transportschäden und melden Sie eventuelle Schäden sofort dem Transportunternehmen und dem Hersteller.

Positionieren Sie das BOOST 2 so, dass das Netzkabel leicht zugänglich ist und bei Bedarf abgezogen werden kann. Achten Sie darauf, dass es nicht geknickt oder abgewinkelt ist, so dass es sich lösen könnte.

⚠ WARNUNG

Verändern Sie das Gerät nicht!
Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Gerät ohne Genehmigung des Herstellers vor.

6.2 Aufbau und Montage

HINWEIS

- ► Es ist erforderlich, dass Transport, Installation und Montage des BOOST 2 vom Hersteller oder einem autorisierten Händler oder Dienstleister durchgeführt werden.
- ► Die Installationsanweisungen sind beim Kundendienst erhältlich.
- ► Andernfalls können Transportschäden oder eine unsachgemäße Installation und Montage des BOOST 2 zu einer Gefahr bei der Verwendung des Geräts führen.

HINWEIS

Bereiten Sie einen stabilen Untergrund vor!
Bevor das Gerät installiert wird, muss der Untergrund vorbereitet werden. Das Gesamtgewicht des Geräts (mit allem Zubehör und Optionen) ist zu berücksichtigen.

- ► Bereiten Sie einen stabilen und festen Untergrund vor.
- ► Stellen Sie das Gerät nur auf einem ebenen, stabilen und ausreichend festen Untergrund auf.
- ► Gegebenenfalls ist eine zusätzliche Bodenplatte einzubauen.

6.2.1 Beendigung der Installation

Vor der Inbetriebnahme ist die Installation mit einem Probelauf abzuschließen. Während des Probelaufs sind alle Gerätefunktionen auszuführen und zu überprüfen.

HINWEIS

Gerät prüfen!
Nach dem Probelauf sind alle Schraubverbindungen, Kupplungen und sonstigen Anschlüsse auf Dichtheit zu prüfen. Bereiten Sie einen stabilen und tragfähigen Untergrund vor.

6.2.2 Sicherheitsprüfliste vor der Inbetriebnahme

- Robustheit des Geräts prüfen
- Sicherstellen, dass die Sicherheitsausrüstung intakt und funktionsfähig ist

- Überprüfen Sie den Notausschalter und alle Steuerfunktionen
- Führen Sie einen störungsfreien Probelauf durch
- Sicherstellen, dass alle Bediener eine vollständige und ordnungsgemäße Einweisung erhalten haben

6.3 Auswechseln von Teilen

Detaillierte Beschreibungen und Anweisungen zum Austausch von BOOST 2-Teilen erhalten Sie vom Kundendienst.

HINWEIS

Die Verwendung von NICHT-Originalersatzteilen kann die Eigenschaften des Geräts verändern und den sicheren Gebrauch beeinträchtigen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für hieraus resultierende Schäden.

⚠ GEFAHR

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Es besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags, wenn das Gerät vor der Montage oder Demontage nicht von der Stromversorgung getrennt wird.

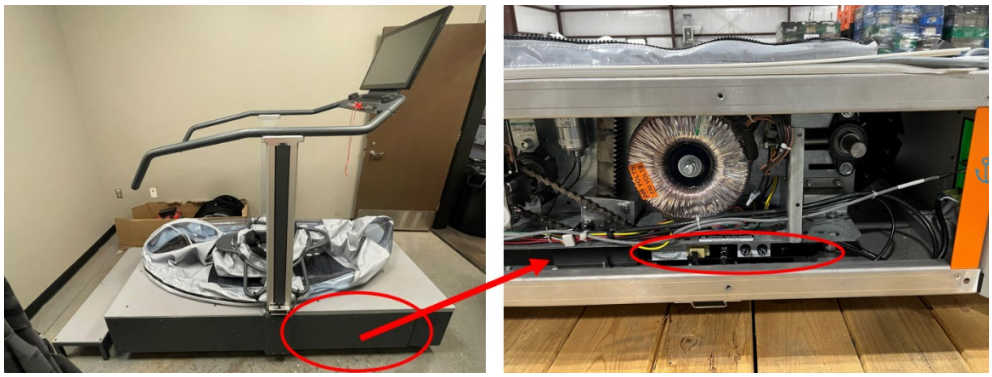
- ► Das Gerät muss angehalten, ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden, bevor Sie daran arbeiten.
- ► Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann.
- ► Warten Sie nach der Trennung von der Stromversorgung 10 Minuten, um sicherzustellen, dass sich stromführende elektrische Komponenten (z. B. Kondensatoren) entladen haben.

6.3.1 Sicherungen

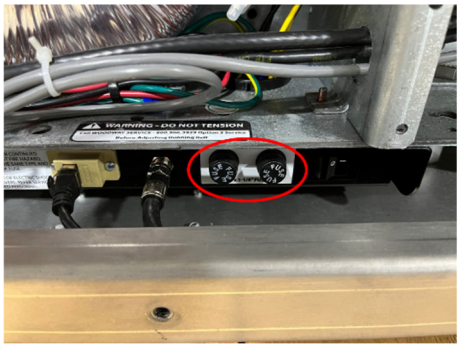
Die Position und die Anweisungen zum Auswechseln der Sicherungen im BOOST 2 sind unten aufgeführt.

WOODWAY-SICHERUNGEN

Die Sicherungen auf dem Boden befinden sich an der AC-Halterung hinter der vorderen rechten Seitenwand des BOOST.

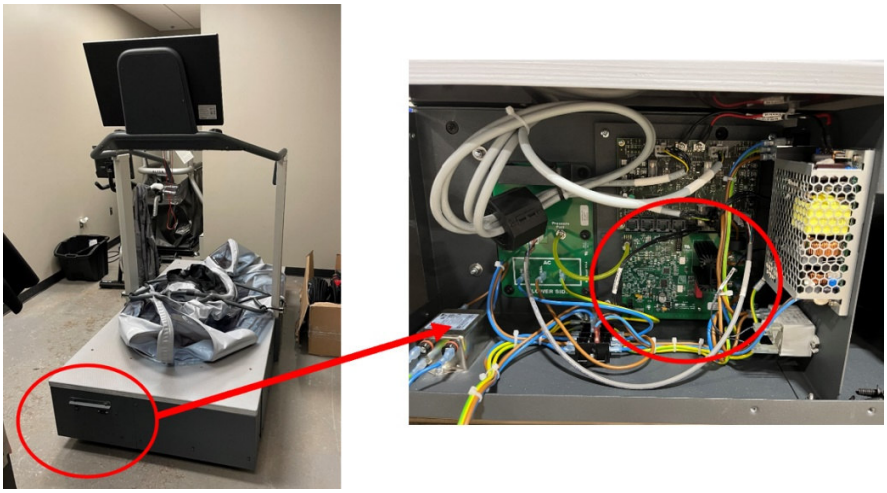


Stellen Sie sicher, dass das BOOST 2 ausgeschaltet ist. Um die Sicherungen zu entfernen, drücken Sie sie hinein und drehen sie eine Vierteldrehung nach links, dann nehmen Sie den Druck weg und die Sicherungen lösen sich. Achten Sie beim Auswechseln darauf, dass Sie 250-VAC-SB-Sicherungen vom Typ B, 16 A haben, und setzen Sie sie in den Sicherungshalter ein. Setzen Sie den Sicherungshalter in die AC-Halterung ein, indem Sie ihn eindrücken, dann Druck ausüben und im Uhrzeigersinn drehen, bis er richtig sitzt.

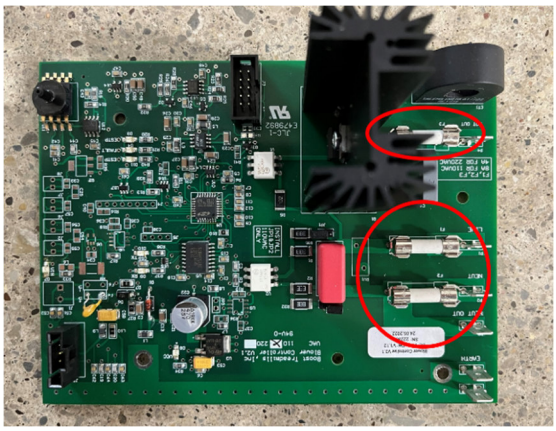


GEBLÄSEPLATINEN-SICHERUNGEN

Die Sicherungen auf der Gebläseplatine befinden sich im Kasten an der Vorderseite des BOOST 2.

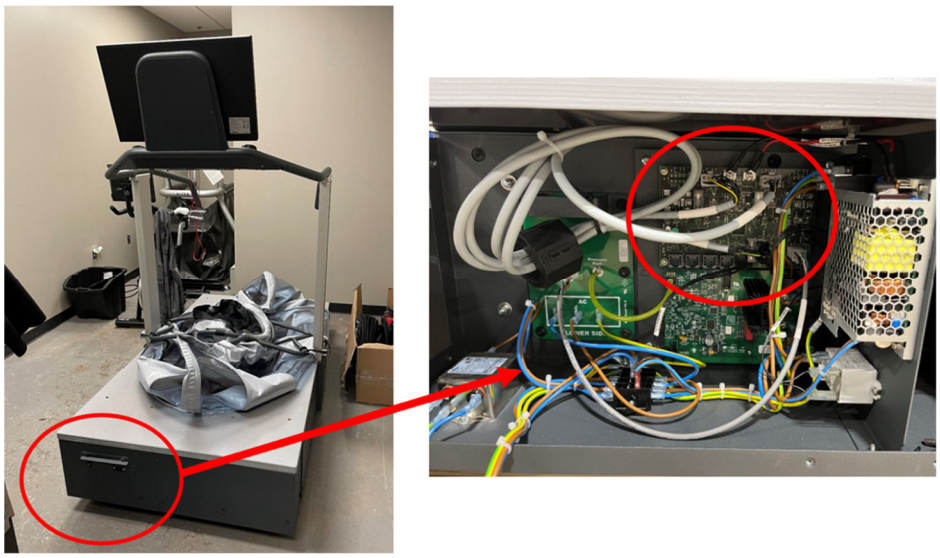


Stellen Sie sicher, dass das BOOST 2 ausgeschaltet ist. Um die Sicherungen zu entfernen, hebeln Sie sie mit einem Schraubendreher aus den Sicherungshaltern. Achten Sie beim Auswechseln darauf, dass Sie Glassicherungen, 8A 250VAC 5X20MM (littlefuse 0218008.mxp) verwenden. Setzen Sie die Sicherungen wieder in die Sicherungshalter ein, indem Sie eine Seite einführen und dann Druck auf die andere Seite ausüben, bis sie einrasten.

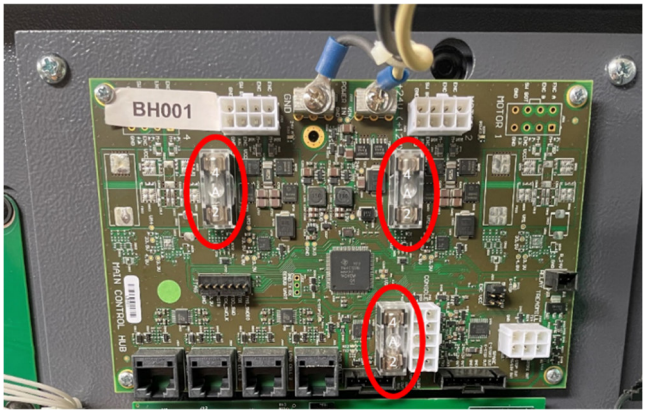


NABENPLATINE-SICHERUNGEN

Die Sicherungen auf der Gebläseplatine befinden sich im Gebläsekasten an der Vorderseite des BOOST 2.



Stellen Sie sicher, dass das BOOST 2 ausgeschaltet ist. Um die Sicherungen zu entfernen, nehmen Sie die Kunststoffabdeckungen der Sicherungen ab und hebeln Sie sie mit einem Schraubendreher aus den Sicherungshaltern. Achten Sie beim Auswechseln darauf, dass Sie Glassicherungen, 4A 250V AC DC 5mm x 20mm (Bel Fuse PN 5ST 4-R) verwenden. Setzen Sie die Sicherungen wieder in die Sicherungshalter ein, indem Sie eine Seite einführen und dann Druck auf die andere Seite ausüben, bis sie einrasten. Bringen Sie abschließend die Kunststoffabdeckungen der Sicherungen wieder an.



7 Betrieb

⚠ WARNUNG

Gefahr durch unkontrollierte Bewegung der Lauffläche!

Wenn Sie auf den hinteren Teil der Lauffläche treten, wo sie abgerundet ist, kann die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung setzen. Es besteht die Gefahr zu stürzen.

► Achten Sie darauf, dass der Benutzer beim Auf- und Absteigen nicht auf den abgerundeten Teil der Lauffläche tritt.

7.1 Zu Ihrer Sicherheit

Für einen sicheren Betrieb und ein erfolgreiches Training lesen Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit die folgenden Punkte, bevor Sie das BOOST 2 in Betrieb nehmen:

- Wenn Sie Ihr Körpergewicht auf unter 30 % reduzieren, erscheint ein Popup-Fenster mit einer Sicherheitsbestätigung. Greifen Sie nicht nach den Handläufen, da dies das Körpergewicht stärker als beabsichtigt ausgleichen kann und die Gefahr besteht, dass Sie aus dem Airbag gehoben werden. Verringern Sie das Körpergewicht langsam weiter unter 30 %.
- Halten Sie lose Kleidung und Handtücher von der Lauffläche und den Hubsäulen fern. Achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel gebunden bleiben und keine potenzielle Gefahr darstellen.
- Kinder dürfen das BOOST 2 nicht betreiben! Lassen Sie Kinder oder Tiere niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des BOOST 2.
- Überprüfen Sie das BOOST 2 vor dem Gebrauch auf defekte oder lose Teile und ersetzen oder reparieren Sie ihn gegebenenfalls.
- Montieren und demontieren Sie das BOOST 2 vorsichtig. Montieren oder demontieren Sie das BOOST 2 niemals, wenn sich die Lauffläche bewegt. Montieren oder demontieren Sie das BOOST 2 niemals, wenn sich der Hebemechanismus bewegt.
- Halten Sie sich aus Sicherheitsgründen und im Falle eines Notabstieges am Geländer fest und stellen Sie sich mit den Füßen auf die Trittflächen neben der Lauffläche.
- Lassen sie den Luftdruck nach Betrieb des BOOST 2 erst dann ab, wenn sich die Lauffläche und die Hubsäulen nicht mehr bewegen.
- Tragen Sie geeignete Laufschuhe mit einem hohen Maß an Grip.
- Verwenden Sie keine Schuhe mit Absätzen, Ledersohlen oder Laufschuhe mit Spikes.
- Um Ihr Gerät zu schützen sollten Sie darauf achten, dass sich keine Steine in Ihren Schuhsohlen befinden.

- Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um Ihre Herzfrequenz in den gewünschten Bereich zu bringen. Gehen Sie nach einer Trainingseinheit einige Zeit langsam, damit Ihr Körper genügend Zeit hat sich abzukühlen und Ihre Herzfrequenz auf einen Ruhewert zu senken.

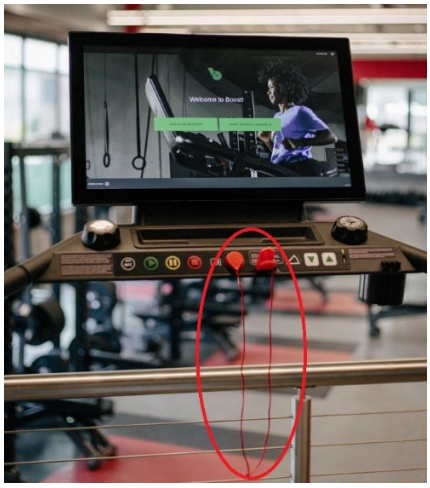
HINWEIS
Der Benutzer/Betreiber des Geräts ist dafür verantwortlich, dass das BOOST 2 regelmäßig gewartet und überprüft wird. Defekte Bauteile müssen sofort ausgetauscht werden. Das BOOST 2 sollte bis zur Reparatur durch einen Fachmann, nicht verwendet werden.

7.2 Vor jeder Verwendung

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sind die folgenden Kontrollen durchzuführen:

- Laufflächengürtel überprüfen (auf Schmutz und Beschädigungen der Lamellen achten)
- Mechanische Funktion des Geländers (Klemmschraube muss handfest angezogen sein)

- Not-Aus-Magnet mit Zugschnur und Clipbefestigung (Beschädigung und Position)



- Unversehrtheit des Gehäuses (Lecks, Schnitte oder andere Schäden)
- Sturzsicherheitseinrichtungen, z. B. Handlauf

⚠ WARNUNG

Gefahr des Hineinziehens in sich bewegende Teile!

Im Falle eines Sturzes können Personen mit langen Haaren, loser Kleidung oder Schmuck in die Eintrittsstellen der Lauffläche gezogen werden.

- ► Legen Sie Schmuck ab und binden Sie lange Haare zusammen, bevor Sie das Gerät benutzen.
- ► Achten Sie darauf, dass die Schnürsenkel nicht über die Sohlen der Laufschuhe hinausragen.

7.3 Praktisches Training

HINWEIS

EINEN ARZT AUFSUCHEN!

Wenn Sie über 40 Jahre alt sind, ein Herzleiden haben, übergewichtig sind oder seit mehreren Jahren kein Trainingsprogramm mehr absolviert haben, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, bevor Sie mit einem intensiven Trainingsprogramm beginnen.

7.3.1 Professionelle Beratung

Allen BOOST 2-Trainingsanfängern wird empfohlen, sich von einem professionellen Fitnesstrainer oder Personal Trainer beraten zu lassen, um vor Beginn eines Trainingsprogramms eine Gesamtbewertung der Fitness zu erhalten und ein optimales Trainingsprogramm zu entwickeln.

Für eine optimale Nutzung und Sicherheit während des BOOST 2-Trainings empfiehlt der Hersteller, in einer aufrechten und natürlichen Laufposition zu gehen/laufen und eine schleppende Fußbewegung zu vermeiden.

7.3.2 Aufwärmen und Abkühlen

Es wird empfohlen, sich vor jedem Training aufzuwärmen und nach jedem Training abzukühlen. Vor und nach dem Training sollten Sie immer einige grundlegende Dehnungsübungen für die Beine durchführen. Am Ende eines jeden Trainings wird empfohlen, das Körpergewicht allmählich auf 100 % des Körpers zurückzubringen, während Sie sich abkühlen.

7.3.3 Richtige Körperhaltung

Beim Laufen oder Gehen ist es wichtig, die richtige Körperhaltung beizubehalten, um die Effizienz und die Ergebnisse zu maximieren und die Möglichkeit von Verletzungen zu minimieren.

Halten Sie eine aufrechte Körperhaltung, vermeiden Sie es, sich aus der Taille heraus nach vorne oder hinten zu lehnen, da dies zu einer unnötigen Belastung des Rückens führen und Ihre Leistungsfähigkeit verringern kann. Halten Sie Kopf, Schultern und Hüfte in einer Linie und achten Sie darauf, dass Ihr Fuß in einer Linie mit Ihrem Schwerpunkt auf der Lauffläche auftrifft (d. h. Sie sollten mit dem Mittelfuß oder dem Vorfuß auf der Lauffläche aufsetzen). Wenn Sie auf den Fersen landen, gehen Sie zu weit und sollten Ihren Schritt verkürzen, um den Schwung und die Gesamteffizienz zu erhöhen.

Halten Sie Ihre Arme seitlich, entweder entspannt und natürlich pendelnd (Gehen) oder in einem lockeren 90-Grad-Winkel, wobei Sie die Ellbogen beugen (Laufen). Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht die Körpermitte kreuzen und Ihre Schultern nicht von einer Seite zur anderen wandern.

7.3.4 Trainingsfrequenz

Planen Sie zu Beginn des Trainings genügend Trainings- und Erholungszeit ein, um Ihre körperliche Fitness zu verbessern. Nach einer Trainingspause sollten Sie auch genügend Zeit für den Wiederaufbau Ihrer körperlichen Verfassung einplanen.

7.3.4.1 Ausdauertraining

Die Priorität liegt auf der Regelmäßigkeit und Ausdauer des Trainings - nicht auf der Intensität. Fitnessexperten empfehlen, anfangs 3 - 4 Mal pro Woche mindestens 20 Minuten pro Training im Bereich Ihrer Zielherzfrequenz zu trainieren. Ihr primäres Ziel sollte es sein, Schritt für Schritt ein Fitnessniveau zu erreichen, mit dem Sie Ihre Herzfrequenz 4 - 5 Mal pro Woche problemlos 50 - 60 Minuten lang im Zielbereich halten können.

7.3.4.2 Laufschuhe

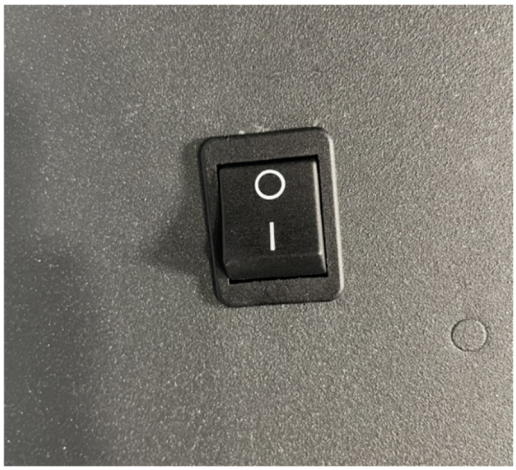
Um Fußverletzungen und Muskelkater durch falsches Schuhwerk vorzubeugen, empfiehlt sich die Verwendung von hochwertigen Laufschuhen. Achten Sie auf ausreichenden Halt und Dämpfung.

7.4 Gebrauchsanweisung

BOOST 2 Display, Tasten und Regler

7.4.1 Einschalten/Ausschalten des BOOST 2

Auf der Vorderseite des BOOST 2-Geräts befindet sich neben dem Eingang für das Netzkabel der Ein/Aus-Schalter. Dieser Schalter schaltet das Gerät ein und aus. Es wird empfohlen das Gerät am Ende eines Tages auszuschalten.



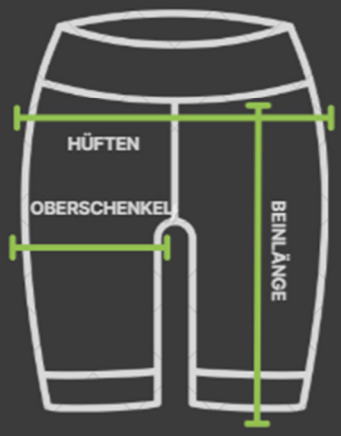
7.4.2 BOOST 2 Einstieg

1. Wählen Sie die richtige Short-Größe und ziehen Sie die Shorts mit dem BOOST-Logo auf dem linken Quadrizeps an. Die Shorts sollten eng an den Oberschenkeln und der Taille anliegen, aber bequem genug für das Training sein.

Die nachfolgende Tabelle hilft Ihnen bei der Wahl der richtigen Hosengröße

Größentabelle

GRÖSSE	BEINLÄNGE*	HÜFTEN**	OBERSCHENKEL***
4XS	45.5	77	44
3XS	47	80.5	46
2XS	46	84	48
XS	46.5	87	49.5
S	47	91.5	51
M	48	95	55
L	49.5	96	55
XL	50	104	56
2XL	51	112	58
3XL	53.5	114	60
4XL	55.5	115	63.5
5XL	55.5	120	66



→ Alle Größenangaben in Zentimetern

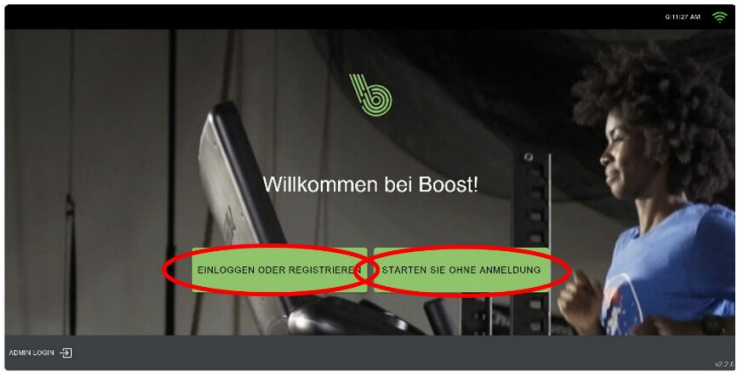
*BEINLÄNGE: Von der Hüfte bis knapp über das Knie
**HÜFTEN: Umfang um die Hüften
***OBERSCHENKEL: Umfang um den Oberschenkel

2. Tragen Sie figurbetonte Kleidung, z. B. Sportleggings oder kurze Shorts, um sicherzustellen, dass die BOOST-Shorts auch bei mehrmaligem Tragen eng sitzen. Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen, insbesondere scharfe oder spitze Gegenstände, um Verletzungen oder Druckstellen zu vermeiden. Ziehen Sie die Schuhe aus bevor Sie die Shorts anziehen, um das Anziehen der Shorts zu erleichtern. Sie können die Schuhe anziehen, nachdem Sie die Shorts angezogen haben.
3. Steigen Sie in das Gerät ein. Möglicherweise benötigen Sie einen Trittschemel, der Ihnen beim Einsteigen in das Gerät hilft, oder Sie verwenden das Zubehör BOOST Step. Sie können das Gerät mit Blick auf die Konsole betreten, um sich vorwärts zu bewegen, oder mit Blick auf die Seiten, um sich seitlich zu bewegen. Benutzen Sie das Geländer,

um sich beim Einsteigen in das Gerät abzustützen. Sie können beim Einsteigen in das Gerät auf den Airbag treten, aber vermeiden Sie nach Möglichkeit die durchsichtigen Fenster. Wenn die Kabine bereits angehoben ist, können Sie sie mit dem Körpergewichtsregler auf dem Begrüßungsbildschirm oder der Taste „Kabine absenken“ auf dem Startbildschirm absenken.

7.4.3 Einstellung

1. Verwenden Sie die Schaltflächen "Anmelden oder Registrieren" oder "Starten ohne Anmeldung", um ein Training einzurichten, und wählen Sie dann Ihre Größe und die Größe der Shorts aus. Bestätigen Sie Ihre Angaben und lassen Sie dann die Kabine mit der Schaltfläche "Bestätigen" auf dem Bildschirm auf die richtige Höhe anheben.



2. Verbinden Sie die Shorts mit dem Reißverschluss an den Airbag. Es wird empfohlen, den Bügel um die Shorts in die Kabine einzusetzen, bevor der Reißverschluss geschlossen wird. Richten Sie das lose Ende des Reißverschlusses an der Shorts auf das lose Ende des Reißverschlusses an der Kabine aus, wie in der Abbildung unten gezeigt (aus der Benutzerperspektive betrachtet).

3. Die Höhe der Kabine wird auf der Grundlage der eingegebenen Benutzergröße ausgewählt. Die Körpergröße des Benutzers sollte ausgewählt werden, bevor die Shorts in die Kabine eingezogen werden.
4. Für die seitliche Bewegung benutzen Sie den Reißverschluss auf der rechten Seite der Shorts, um in das Gehege zu gelangen. Wenn Sie mit dem linken Fuß führen wollen, ziehen Sie die Shorts normal an. Wenn Sie mit dem rechten Fuß führen wollen, ziehen Sie die Shorts verkehrt herum an und zeigen in die andere Richtung.

7.4.4 Training starten

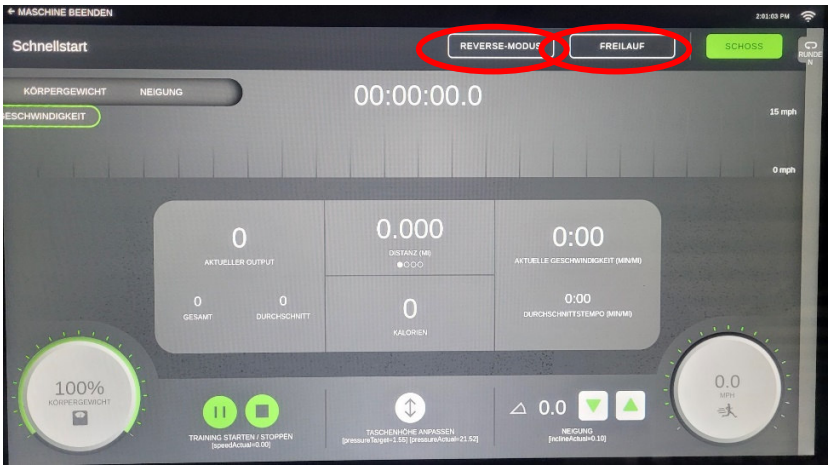
1. Wählen Sie die Art des Trainings, das Sie durchführen möchten. Zu den Optionen gehören Schnellstart, laufen mit Zeitvorgabe, laufen mit Distanzvorgabe oder ein programmiertes Training.

2. Verwenden Sie den Drehknopf auf der linken Seite, um den Prozentsatz des Körpergewichts einzustellen. Damit erhöhen oder verringern Sie Ihr Körpergewicht in der Maschine. Dieser Regler steuert auch die Hubhöhe, wenn das Training pausiert oder beendet ist.

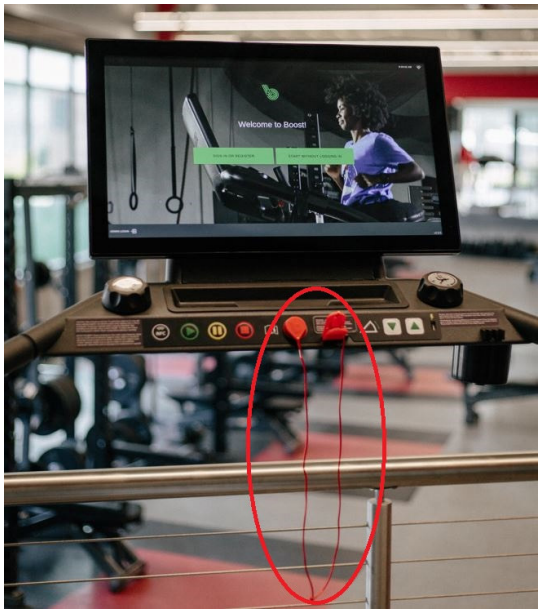
3. Die rote Stopptaste beendet das Training, lässt die Luft aus dem Airbag und stoppt das Laufband.
4. Die gelbe Pausentaste unterbricht das Training, lässt die Luft aus dem Airbag und stoppt das Laufband.
5. Mit der Starttaste wird der Airbag nach dem Anhalten des Trainings auf den gewünschten Körpergewichtsprozentsatz aufgeblasen.
6. Die Dreieckstasten erhöhen oder verringern die Neigung des Geräts.

7. Verwenden Sie den Drehknopf auf der rechten Seite, um die Geschwindigkeit des Laufbandes einzustellen.

8. Der Rückwärts-Modus und der Freilauf-Modus können über die Schaltflächen oben rechts auf dem Trainingsbildschirm aufgerufen werden.

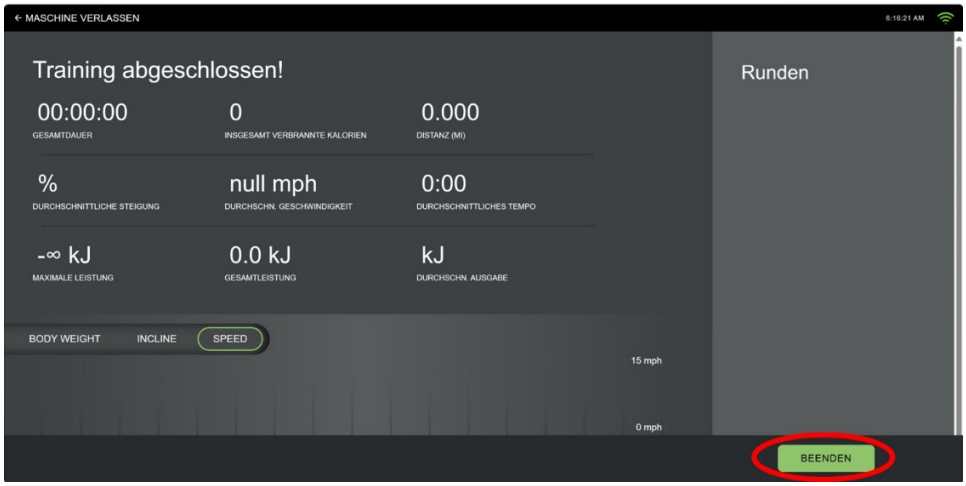


9. Der rote Magnet ist der Notausschalter. Der daran befestigte Clip MUSS während des Betriebs am Benutzer befestigt sein. Sobald der Magnet entfernt wird, entleert sich der Airbag und das Laufband stoppt. Das Gerät lässt sich erst wieder starten, wenn der Magnet wieder an seinem ursprünglichen Platz angebracht wird.

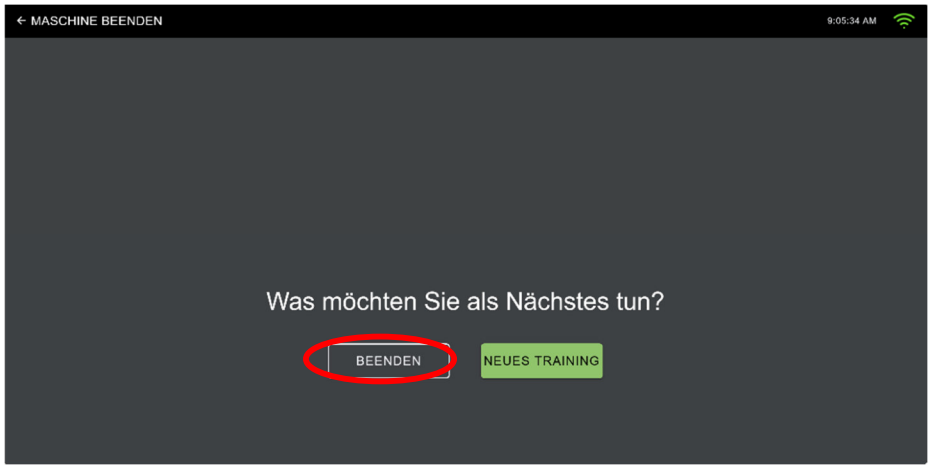


7.4.5 Training abschließen

1. Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler auf Null und stellen Sie die Steigung auf Null
2. Klicken Sie auf die quadratische Stopptaste und dann auf "Fertigstellen" in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.



3. Wählen Sie "Beenden". Sobald die Luft aus dem Airbag entwichen ist, trennen Sie die Shorts und lassen Sie sie an.

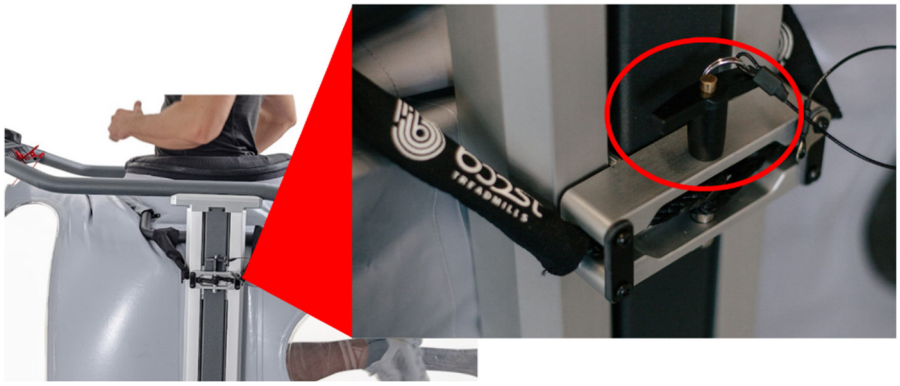


4. Sobald die Shorts geöffnet sind, bestätigen Sie dies auf dem Bildschirm und der Hebemechanismus senkt sich ab. Wenn das Gehäuse auf ca. 50cm abgesenkt ist, zeigt das Gerät eine Aufforderung an, sich zu vergewissern, dass alles frei von dem Hebemechanismus ist, bevor sich der Hebemechanismus den Rest des Weges absenkt.
5. Steigen Sie aus der Maschine aus. Achten Sie darauf, dass Sie beim Verlassen der Maschine nicht über Teile stolpern. Benutzen Sie die Seitenschienen, um sich aus dem Gerät zu helfen. Es ist in Ordnung, auf das Gehäuse zu treten.
6. Ziehen Sie die Shorts aus. Hinweis: Ziehen Sie die Schuhe vorab aus, um das Ausziehen der Shorts zu erleichtern.
7. Wenn Sie fertig sind, drehen Sie den Liftknopf oder verwenden Sie die UI-Tasten, um den Lift in eine erhöhte Position zu bringen. Dadurch wird der Airbag gelüftet und Faltenbildung vermieden, die die Lebensdauer des Airbags verkürzen könnte.

7.4.6 Notausstieg, Entfernen des Dichtungsrahmens von den Hubsäulen

Im Falle eines Stromausfalls der Maschine können der Dichtungsrahmen und der Airbag um den Benutzer herum wie folgt manuell gelöst und abgesenkt werden:

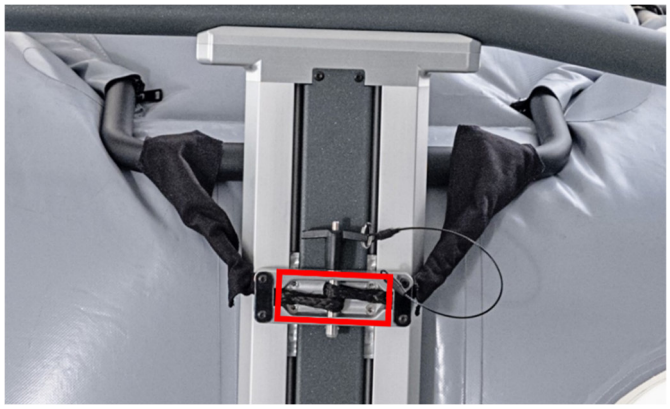
1. Lösen Sie zunächst den Reisverschluss der Shorts am Airbag, welcher anschließend abgesenkt wird.
2. Entfernen Sie die linken und rechten Entriegelungsstifte, indem Sie den Entriegelungsknopf drücken und die Stifte senkrecht nach oben ziehen. Dadurch werden die Seile gelöst, die den Metalldichtungsrahmen um den Benutzer herum mit den Liftsäulen verbinden.



3. Lassen Sie den Dichtungsrahmen und Airbag auf den Boden fallen und schieben Sie alle Stoffe, die den Ausstieg eines Benutzers aus der Maschine behindern könnten, manuell aus dem Weg.
4. Weisen Sie den Benutzer an, das Gerät vorsichtig zu verlassen.

Um den Dichtungsrahmen und die Kabine wieder mit den Hubsäulen zu verbinden:

1. Fehlersuche oder Wiederherstellung der Stromversorgung, um die Hubsäulen auf die Basis abzusenken (was möglicherweise einen Neustart der Stromversorgung erfordert).
2. Entfernen Sie in der untersten Position alle Abdeckungen der Hubsäulen, um den Hohlraum freizulegen, in dem der Auslösestift sitzt.
3. Führen Sie den Auslösestift zuerst durch die obere Lippe im Hubschlitten, dann durch jede Schlaufe im vorderen und hinteren Seil (die Reihenfolge spielt keine Rolle) und dann durch die untere Lippe im Hubschlitten. HINWEIS: Sie müssen den Auslöseknopf gedrückt halten, damit der Auslösestift durch die Löcher im Hubschlitten geführt werden kann.



4. Ziehen Sie testweise senkrecht am Entriegelungsstift (ohne den Entriegelungsknopf zu halten), um sicherzustellen, dass der Entriegelungsstift sicher sitzt, bevor Sie die Abdeckung wieder aufsetzen.
5. Bringen Sie die Abdeckung des Hubwagens wieder an.

6. Testen Sie zunächst die Sicherheit des Dichtungsrahmens, der das Gehäuse bei niedrigem Druck nach unten hält, um die Integrität der Wiederverbindung sicherzustellen, bevor Sie das Gerät wieder mit Patienten verwenden.

8 Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch fehlende Qualifikationen!

Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten nicht von fachlich qualifiziertem und dafür autorisiertem Personal durchgeführt werden, kann dies zu Sachschäden und schweren Verletzungen führen.

- ► Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden!
- ► Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers, qualifiziertes Personal für Wartungs- und Reparaturarbeiten einzusetzen.
- ► Im Zweifelsfall oder bei Fragen wenden Sie sich bitte immer an den Kundendienst oder den Händler!
- ► Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Geräteschäden, die durch mangelnde Qualifikation entstehen!

Für die Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Reparatur) von Medizinprodukten dürfen vom Betreiber nur Personen, Firmen oder Einrichtungen beauftragt werden, die über die fachlichen Voraussetzungen und die für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Aufgabe erforderlichen Mittel verfügen.

Die Anforderungen an Personen, Firmen oder Einrichtungen gelten als erfüllt, wenn sie aufgrund ihrer Ausbildung und praktischen Tätigkeit auf dem geforderten Gebiet, in der Instandhaltung von Medizinprodukten und den dafür erforderlichen Aufstellflächen, einschließlich deren Beschaffenheit, Größe, Ausstattung und Einrichtungen sowie der erforderlichen Geräte und sonstigen Arbeitsmittel, in der Lage sind, die Arbeiten ordnungsgemäß und nachvollziehbar auszuführen.

Nach der Wartung oder Instandsetzung von Medizinprodukten sind die für die Sicherheit und Funktionsfähigkeit wesentlichen Struktur- und Funktionsmerkmale zu überprüfen, soweit sie durch die Wartungsmaßnahmen beeinträchtigt worden sein können.

8.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung und Inspektion des BOOST 2 tragen dazu bei, die Lebensdauer des Gerätes zu verlängern und die Optik zu erhalten. Durch eine vorbeugende Wartung wird es einfacher mögliche Probleme zu erkennen, die sonst übersehen werden könnten.

⚠ GEFAHR

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Die Verwendung von Wasser und flüssigen Reinigungsmitteln im Rahmen von Reinigungsarbeiten kann zu schweren oder tödlichen Stromschlägen führen.

- ► Es dürfen keine Flüssigkeiten in Kontakt mit elektrischen Teilen wie Motor, Netzkabel und Netzschalter, Kontrollmonitore kommen.
- ► Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- ► Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker, das Gerät darf nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein! Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht unbeabsichtigt wieder einschalten lässt.

Die Lauffläche sollte in regelmäßigen Abständen, je nach Intensität der Nutzung, gründlich gereinigt werden.

Entfernen Sie leichten Schmutz und Staub mit einem weichen, nicht fusselndenTuch. Verschmutzungen können mit einem leicht angefeuchteten, nicht fusselnden Tuch entfernt werden. Nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch abtrocknen und ein Antistatikspray auftragen. Verwenden Sie kein durchnässtes Tuch oder tropfendes Wasser zur Reinigung der Geräte.

8.1.1 Hinweise zur Reinigung

- Verwenden Sie keine scheuernden Bürsten oder Scheuermittel, da die Lack- und Kunststoffoberflächen zerkratzt werden können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Werkzeuge (z. B. Messer, Metallschaber) oder aggressive Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie alle Oberflächen mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel (z. B. *409* oder *Fantastic*, mit Wasser zu 50/50 verdünnt).
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Alkohol- oder Ammoniakbasis.
- Um Schäden an den Bauteiloberflächen zu vermeiden, beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Reinigungsmitteln.

8.1.2 BOOST 2 Shorts

Die Shorts sollten regelmäßig gewaschen werden, da Schweiß und andere Partikel die Shorts verschmutzen. Die Shorts sollten mit einem milden Waschmittel und warmem Wasser gewaschen und an der Luft getrocknet werden. Geben Sie die Shorts NICHT in den Trockner.

HINWEIS
BOOST Shorts müssen streng nach den mitgelieferten Anweisungen gereinigt werden. Die Verwendung nicht zugelassener Reinigungsmittel und -verfahren kann zu einer raschen Zersetzung des Materials und zu Undichtigkeiten der Shorts führen und Maschinenfehler verursachen. Wenden Sie sich bei Fragen an den unseren Kundendienst.

8.1.3 Hubsäulen

Die Hubsäulen sollten in regelmäßigen Abständen von einem Techniker überprüft werden. Die Leitspindel und Führungsschienen in den Hubsäulen muss regelmäßig geschmiert werden. Rufen Sie sofort an, wenn Sie einen Verdacht auf ein Problem mit den Hubsäulen haben. Siehe unten für spezifische Wartungsanweisungen.

1. Vergewissern Sie sich zuallererst, dass Ihr Hubschlitten vollständig abgesenkt ist, indem Sie den Knopf zur Steuerung des Körpergewichts links auf dem Bildschirm drehen.
2. Entfernen Sie die Abdeckung des Hubmotors am Fuß der Hubsäulen, indem Sie die 4 Schrauben (2 oben, 2 unten) mit einem Torx-Bit T20 herausdrehen.
3. Entfernen Sie die große dünne Abdeckung der Leitspindel, die in der Mitte der Hubsäule verläuft, indem Sie die 4 Schrauben (2 oben, 2 unten) mit einem Torx-Bit T20 herausdrehen.
4. Entfernen Sie vor dem Auftragen von Fett altes Fett auf der Leitspindel mit einem Lappen oder Papiertuch.
5. Verwenden Sie eine Sprühdose mit einem Strohhalm und tragen Sie das Fett von oben nach unten mit einer Geschwindigkeit von 2,5cm pro Sekunde auf die Leitspindel auf um sicherzustellen, dass die richtige Menge an Fett aufgetragen wird. Nur eine LEICHTE Schicht auftragen.
6. Als Nächstes tragen Sie Fett auf jede der beiden Führungsschienen auf und zwar mit einer etwas schnelleren Geschwindigkeit von 15cm pro Sekunde. Auch hier nur eine LEICHTE Schicht auftragen. ***WICHTIG: VERWENDEN SIE KEIN WD40 ODER EIN LÖSUNGSMITTEL/REINIGUNGSMITTEL. DIES KANN DAS FETT UND DEN HUBSÄULENMECHANISMUS BESCHÄDIGEN UND ZU EINEM MASCHINENAUSFALL FÜHREN*.***
7. Benutzen Sie den Knopf zur Steuerung des Körpergewichts auf der linken Seite des Bildschirms, um den Hubschlitten einige Male LANGSAM über die gesamte Länge der Hubsäule auf und abzubewegen, damit sich das Fett besser verteilt.
8. Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel ab, das sich möglicherweise auf der Außenseite der Hubsäule ausgebreitet hat.

9. Bringen Sie zuerst die Abdeckung der Leitspindel und dann die Hubmotorabdeckung wieder an.

8.1.4 BOOST Airbag

Für die Reinigung der BOOST Kabine sollte in der Regel ein feuchter Lappen mit Wasser und Seife verwendet werden. Wenn eine Desinfektion erforderlich ist, verwenden Sie eine 10 %ige Bleichlösung und wischen Sie das Gehäuse mit Wasser und Seife ab. Für die Kabine ist kein bestimmter Reinigungsintervall vorgeschrieben, es sollte jedoch regelmäßig, am besten wöchentlich, inspiziert werden, um Anzeichen von Schäden früh genug zu erkennen, damit kleine Löcher geflickt werden können.

8.2 Wartungsintervalle

Das BOOST 2 muss ordnungsgemäß gewartet werden, um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern und die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten. Es wird empfohlen, dass der Kunde jährlich eine professionelle vorbeugende Wartung durch das Unternehmen durchführen lässt.

Regelmäßige Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig (empfohlen wird wöchentlich) die folgenden Komponenten auf Beschädigungen, Verschleiß oder andere zu beachtende Punkte):

- Der Airbag hat keine Risse oder Mängel
- Die freiliegenden Befestigungselemente sind fest angezogen, insbesondere die Handläufe und die Muttern an den Nivellierfüßen.
- Seile haben keine Ausfransungen oder Brüche in den Fasern
- Geschmeidigkeit der Hublifte, erfordert kein Schmierfett
- Schienen, Display, Knöpfe und Seitenabdeckungen desinfizieren
- Netzkabel visuell auf Schäden untersuchen

8.2.1 Ersatzteilservice

- Die Leitspindeln und Führungsschienen in den Hubsäulen sollten alle 5000 Zyklen oder 6 Monate mit weißem Lithiumfett geschmiert werden. Kontaktieren Sie umgehend unseren Kundendienst, wenn Sie einen Verdacht auf ein Problem mit den Hubsäulen haben.
- Die Komponenten des Gebläses verschleißen mit der Zeit und sollten regelmäßig überprüft und nach etwa 1000 Betriebsstunden ausgetauscht werden.
- Die Aufzugseile müssen möglicherweise einmal im Jahr ausgetauscht werden, was jedoch von einem Techniker überprüft werden sollte.

- Die Dichtungen nutzen sich mit der Zeit ab und müssen etwa alle 2 Jahre ausgetauscht werden, was jedoch von einem Techniker überprüft werden sollte.

8.2.2 Wartung des Laufbandes

Für die Wartung des Laufbandes wenden Sie sich bitte an den Kundendienst, um weitere Informationen zu erhalten. Einige Probleme, die auftreten können, sind unten aufgeführt.

- Der Riemen muss in regelmäßigen Abständen nachgespannt werden.
- Die Lager müssen geschmiert werden.
- Antistatisches Spray sollte halbjährlich auf die Lauffläche aufgetragen werden.

⚠ GEFAHR

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät können zu schweren oder tödlichen Stromschlägen führen.

► Vor allen Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät Netzstecker ziehen. Das Gerät darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein! Sicherstellen, dass das Gerät nicht unbeabsichtigt wieder eingeschaltet werden kann.

⚠ VORSICHT

Verschlissene oder beschädigte Bauteile müssen sofort ausgetauscht werden. Wenn der festgestellte Mangel eine Gefahr für den Benutzer oder Betreiber des BOOST 2 darstellen kann, muss das Gerät bis zur Reparatur außer Betrieb genommen werden.

HINWEIS

Die Nichtdurchführung der jährlichen Wartung führt zum Erlöschen der Garantie.

HINWEIS

Es wird empfohlen, Wartung und Reparaturen in den Wartungsbericht einzutragen.

8.2.3 Funktionsprüfung

Je nach Dauer und Intensität der Nutzung muss ein vollständiger Funktionstest des BOOST 2 durchgeführt werden.

Ein Funktionstest umfasst Folgendes:

1	Ziehen Sie eine BOOST-Shorts an und steigen Sie auf das Gerät.
2	Bewegt sich der Aufzug mit konstanter Geschwindigkeit, wenn er die Kabine nach oben bringt? Treten ungewöhnliche Geräusche auf?
3	Bringt der Lift die Kabine auf die richtige Höhe, die auf dem Bildschirm angezeigt wird?
4	Betätigen Sie das Display, um Luftdruck zu erzeugen. Stellen Sie sich für die weiteren Schritte neben die Lauffläche (Füße auf den seitlichen Abdeckungen; nicht laufen).
5	Bringen Sie das Laufband für kurze Zeit auf maximale Geschwindigkeit. Erreicht das Laufband die angegebene Höchstgeschwindigkeit? Treten ungewöhnliche Geräusche auf?
6	Zeigt das Display die bei Höchstgeschwindigkeit zurückgelegte Strecke korrekt an?
7	Halten Sie das Laufband an und stellen Sie es auf maximale Steigung. Erreicht das Laufband die gewünschte Steigung?
8	Treten ungewöhnliche Geräusche auf, wenn das Laufband mit maximaler Steigung läuft?
9	Überprüfen Sie die Funktion des Not-Aus-Magneten. Wird der Notstopp ausgelöst?

HINWEIS

Bei Defekten oder Abweichungen in der Kontrollfunktion benachrichtigen Sie sofort den Service.
Das Gerät muss bis zur Reparatur außer Betrieb genommen und deaktiviert werden. Reparaturen dürfen nur von geschultem und autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Weitere Informationen zu den Wartungsarbeiten finden Sie im separaten BOOST 2 Servicehandbuch.

8.2.4 Sofortiger Service

Eine Reparatur muss in den folgenden Fällen erfolgen:

- Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen
- Beschädigtes Netzkabel (Kabel, Stecker)
- Defekter Zahnriemen des Antriebssystems
- Verdacht auf Lagerschaden
- Vermuteter/festgestellter Gerätedefekt
- Ruckeln, plötzliches Anhalten oder Beschleunigen der Lauffläche
- Die Taste(n) funktionieren nicht
- Verbrennungsgeruch, Rauch oder ungewöhnliche Geräusche
- Fehlfunktion (Ausfall) der Not-Aus-Taste
- Fehlfunktion (Ausfall) des Not-Aus-Magneten
- Fehlfunktion (Ausfall) des Aufzugs
- Beschädigung des Laufflächengürtels
- Loch im Gehäuse / Airbag
- Risse in Schweißnähten
- Alle anderen Mängel, die die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen können

8.3 Sperrung des BOOST 2

Die Sperrung ist erforderlich, wenn die Sicherheit des BOOST 2 nicht gewährleistet ist oder wenn der Verdacht besteht, dass dies der Fall sein könnte.

Schalten Sie das BOOST 2 bei Sicherheitsbedenken sofort aus und wenden Sie sich telefonisch an den Kundendienst.

Ein Gerät muss gesperrt werden, wenn die folgenden Symptome auftreten:

- Ungewöhnliche Geräusche
- Auftreten von Rauch
- Unkontrolliertes Anhalten oder Beschleunigen des Laufbandes
- Unkontrollierte Bewegung des Hubmechanismus
- Wippen des Laufflächengürtels
- Beschädigung der Lamellen oder andere mechanische Schäden
- Verschütten von Flüssigkeit auf dem BOOST 2
- Andere Symptome/Situationen, die eine Gefahr für den Patienten/Bediener darstellen könnten

Die Sperrung kann auch telefonisch beim Kundendienst beantragt werden. In diesem Fall ist der Betreiber verpflichtet, die Sperrung vorzunehmen und dem Kundendienst schriftlich zu bestätigen.

Die Überschreitung der Wartungsintervalle um mehrere Monate macht auch eine vorübergehende Sperrung des BOOST 2 erforderlich.

HINWEIS

Der Betreiber ist für Sach- oder Personenschäden verantwortlich, die durch eine falsche oder nicht erfolgte Sperrung des BOOST 2 entstehen.

Die Sperrung des BOOST 2 muss so erfolgen, dass ein unbeabsichtigter und/oder unbefugter Neustart ausgeschlossen werden kann und dass der Name der Person, die zur Wiederinbetriebnahme des BOOST 2 berechtigt ist, am gesperrten BOOST 2-Gerät ersichtlich ist.

Der Betreiber soll das BOOST 2 in den folgenden Situationen sperren:

- Es besteht der begründete Verdacht einer Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Patienten, Mitarbeitern oder Dritten
- Wenn Mängel vorliegen, die Patienten, Mitarbeiter oder Dritte gefährden können

Das Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose allein reicht für die Sperrung des BOOST 2 nicht aus, da Dritte, die nicht über die Sperrung informiert wurden, das BOOST 2 wieder in die Steckdose stecken und benutzen könnten.

Daher müssen folgende Maßnahmen ergriffen werden, um ein BOOST 2 zu sperren:

1. Das Gerät muss ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein (abgezogen).
2. Der BOOST 2 muss deutlich als "gesperrt" gekennzeichnet sein, wie z. B.: "VORSICHT VERLETZUNGSGEFAHR", und der Hinweis muss deutlich sichtbar sein. Darüber hinaus müssen das Datum der Sperrung, der Grund für die Sperrung und der Name der Person/Organisation, die die Sperrung vorgenommen hat, angegeben werden.
3. Es muss festgelegt werden, welche autorisierte Person - eventuell nach Wartung und Reparatur - das BOOST 2 wieder in Betrieb nehmen darf.

4. Die Sicherungen müssen entfernt und an einem sicheren Ort aufbewahrt werden. Bringen Sie eines der folgenden Sicherheitsetiketten am Sicherungskasten der BOOST 2-Stromversorgung an.
5. Kleben Sie das zweite Sicherheitsetikett auf den Stecker des Netzkabels.

Musteretikett für die Deaktivierung eines BOOST 2:

ACHTUNG
VERLETZUNGSGEFAHR!

Dieses Gerät wurde aufgrund von Sicherheitsmängeln gesperrt. **Die Verwendung dieses Geräts ist strengstens untersagt**.

Gerät wurde deaktiviert am: _____

von: _____

Dieses Gerät darf nur von der folgenden Person wieder in Betrieb genommen werden:

_____

9 Fehlersuche

Kontaktieren Sie den Kundendienst

ACHTUNG
Mit Ausnahme der in diesem Kapitel beschriebenen Wartungsarbeiten darf das BOOST 2 nur von qualifiziertem Personal überprüft und repariert werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Hersteller, einen autorisierten Händler oder den Service.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem BOOST 2 haben, beachten Sie bitte die Antworten auf die folgenden Fragen, bevor Sie den Kundendienst anrufen:

- Wie lautet die Marke, das Modell und die Seriennummer?
- Was geschah, bevor das Problem auftrat?
- Ist das Problem plötzlich aufgetreten oder hat es sich langsam entwickelt?
- War das BOOST 2 in Gebrauch, als das Problem auftrat?
- Ist die Lauffläche FEST / GEBREMST oder ist sie FREI BEWEGLICH?
- Erläutern Sie alle anderen Informationen, die Sie für relevant halten.

10 Gerätelebensdauer

Die Lebensdauer des BOOST 2 beträgt 7 Jahre.

Informationen zur Garantie

Der Hersteller garantiert, dass alle Produkte und Zubehörteile gemäß den oben aufgeführten Anwendungen/Bedingungen frei von Herstellungsfehlern sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum (mit Ausnahme der Laufbandkomponente, die für einen Zeitraum von vier (4) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum garantiert wird). Diese Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt. Diese Garantie deckt keine Schäden oder Geräteausfälle ab, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder Nichteinhaltung der elektrischen Vorschriften zurückzuführen sind. Darüber hinaus gilt diese Garantie nicht, wenn an den Produkten oder dem Zubehör Änderungen vorgenommen wurden oder wenn die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten nicht durchgeführt wurden.

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE WEITEREN GARANTIEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. DIE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WIRD HIERMIT AUSGESCHLOSSEN.

Das Rechtsmittel des Käufers bei Verletzung der hierin enthaltenen ausdrücklichen Garantien ist auf die Rückgabe des Produkts und des Zubehörs sowie die Rückzahlung des ursprünglichen Kaufpreises beschränkt. Der Hersteller kann jedoch nach eigenem Ermessen die nicht konformen Waren oder Teile reparieren und ersetzen. Der Hersteller haftet nicht für zufällige Schäden oder Folgeschäden.

11 Wartungsbericht

DATUM	WARTUNGSMAßNAHME	VON	BEMERKUNGEN

12 Einweisungsprotokoll

Nachdem das BOOST 2 geliefert, installiert und der Funktionstest durchgeführt wurde, führt der zuständige Mitarbeiter des Herstellers oder der autorisierte Händler die Einweisung in das Gerät durch. In die Einweisung sind alle Personen einzubeziehen, die in Zukunft mit dem Gerät arbeiten werden (Anwender). Nach erfolgter Inbetriebnahme und Einweisung ist das Einweisungsprotokoll vom Einweiser und allen eingewiesenen Personen zu unterschreiben und eine Kopie an den Hersteller zurückzusenden.

Schritt	Beschreibung	Durchgeführt
1	Weitergabe von Bedienungs- und Wartungsanleitungen. • Die Bedienungsanleitung ist stets in Reichweite der Benutzer aufzubewahren. • Das Vorhandensein der Bedienungsanleitung ist erforderlich und wird bei jeder Inspektion überprüft. • Geben Sie die Seriennummer auf dem Etikett an, für den Fall, dass diese zur Öffnung eines Servicefalls benötigt wird.	☐
2	Verweis auf die allgemeinen Gefahrenhinweise und Sicherheitsanforderungen gemäß der Bedienungsanleitung. • Angabe spezifischer Gefahrenhinweise für das Gerät je nach Anwendungsbereich (Nutzen-/Risikoabschätzung durch den Therapeuten etc.). • Hilfe bei der Montage des Gerätes für gebrechliche/behinderte Personen.	☐
3	Beachten Sie den erforderlichen Sicherheitsabstand. • 200 cm hinter dem Gerät. • Etwa 50 cm vorne und auf beiden Seiten des BOOST.	☐
4	Ein- und Ausschalten des Geräts mit dem Netzschalter. • Der Schalter befindet sich auf dem Gebläsekasten an der Vorderseite des Gerätes. • Erläuterung der verschiedenen Funktionszustände des Geräts (Aus, Stand-By, Betriebsbereit). • Erläuterung des Tippens auf den Monitor zum Beenden des Ruhemodus.	☐

Schritt	Beschreibung	Durchgeführt
5	Anweisung zur Initialisierungsphase. • Nach dem Einschalten des BOOST durchläuft das Gerät eine Startphase, die etwa 30-40 Sekunden dauert. • Der Benutzer/Patient sollte während der Startphase nicht auf das Laufband steigen. • Anchließend müssen die Hubsäulen initialisiert werden, bevor das Laufband benutzt werden kann. • Prüfen Sie vor der Initialisierung, ob die Hubsäulen blockiert werden oder ob irgendetwas das Gehäuse beschädigen könnte.	☐
6	Erläuterung und Vorführung der verschiedenen Sicherheitseinrichtungen an der Maschine (Not-Aus-Magnet mit Reißleine). • Hinweis auf die Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen zum Anhalten der Maschine im Notfall. • Korrekte Befestigung des Sicherheitsclips und der dafür vorgesehenen Lasche für den Clip, wenn das Gerät nicht benutzt wird. • Erläutern Sie die Stifte am Seilschlitten, die bei einem Ausfall der Hubsäule die Mechanik freigeben.	☐
7	Erläuterung der Bedienelemente der Konsole und ihrer Funktionen. • Erklären Sie die Tasten Start/Pause/Stopp und Neigung auf der Folientastatur und ihre Funktionen. • Hinweis auf die Funktion der Drehknöpfe einschließlich der Hubsteuerung, wenn sich das Laufband nicht im Trainingsmodus befindet.	☐
8	Demonstrieren Sie den Betrieb des Laufbandes in den verschiedenen Laufmodi. • Erläuterung des Freilaufmodus mit dem Hinweis, dass bei der Erhöhung der Steigung in diesem Zustand Vorsicht geboten ist. • Erläuterung des Rückwärtslaufs und der Geschwindigkeitsbegrenzungen, die in der Tabelle der technischen Daten angegeben sind.	☐
9	Erläuterung der Anzeigen auf dem Trainingsbildschirm.	☐

Schritt	Beschreibung	Durchgeführt
10	Bedienung des Laufbandes über individuelle Trainingsprogramme, Distanzlauf, Zeitlauf und Schnellstartoptionen.	☐
11	Anweisungen für die korrekte Verwendung von Zubehör zur Blutflussbegrenzung (BFR). • Korrektes Aufpumpen der Bänder. • Korrektes Tragen der Bänder. • Verhalten bei Problemen, Fehlfunktionen, möglichen Ursachen und Quellen.	☐
12	Anweisungen zur korrekten Messung der Herzfrequenz und zu den Einschränkungen. • Korrektes Tragen der Ausrüstung. • Verhalten bei Problemen, Fehlfunktionen, möglichen Ursachen und Quellen.	☐
13	Hinweis auf den USB-Anschluss der Konsole.	☐
14	Anweisungen zur Reinigung des Laufbandes unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung. **Wichtige Hinweise:** • Ziehen Sie beim Reinigen des Geräts immer den Netzstecker, bevor Sie beginnen. • Wartung und Reparatur von medizinischen Geräten und elektrischen Anlagen nur durch autorisiertes Personal (Hersteller-Servicetechniker, autorisierter Servicepartner oder Medizintechniker).	☐
15	Hinweis auf regelmäßige und wiederkehrende Wartungsintervalle im Hinblick auf sicherheitstechnische Kontrollen in Abschnitt 8 der Bedienungsanleitung • Informationen/Angebot zu Wartung und Garantie.	☐
16	Abschließendes Fotografieren des Gerätes aus zwei unterschiedlichen Perspektiven. (Dokumentation WOODWAY GmbH)	☐

Schritt	Beschreibung	Durchgeführt
17	Erläuterung möglicher Fehlfunktionen, die zu einer Sperrung des Gerätes führen müssen: • Ruckeln, plötzliches Anhalten oder plötzliche Beschleunigung des Laufbandes • Versagen der Tasten • Brandgeruch, Rauch oder ungewöhnliche Geräusche, • Beschädigung / Verlust des Not-Aus-Magneten mit Zugschnur • Fehlfunktion (Defekt) des Not-Aus-Magneten • Beschädigung des Laufflächengürtels • Beschädigung/Fehlfunktion der Hubsäulen • Beschädigung/Fehlfunktion des Monitors • Beschädigung des BOOST-Gehäuses	☐
18	Anweisungen zum Aktualisieren der Software des BOOST. • Navigieren zu den allgemeinen Einstellungen vom Startbildschirm aus.	☐
19	Anweisungen für den Ausbau und den Austausch des Airbags. • Erklären Sie die Ablösung vom Dichtungsrahmen.	☐
20	Anweisungen zur Verwendung und Pflege der Shorts gemäß den Abschnitten 7.4.2 und 8.1.2 der Bedienungsanleitung.	☐

Bestätigung der Inbetriebnahme und des Einweisungsprotokolls

Mit der Unterschrift auf dem Einweisungsprotokoll bestätigen der Einweiser und der Kunde den Abschluss der qualifizierten Einweisung in die Inbetriebnahme. Das Nichtbeachten von Warnhinweisen, Sicherheitsvorschriften, bestimmungsgemäßer und verbotener Verwendung, sowie eigenmächtige oder fehlerhafte Wartung und/oder Reparaturen und/oder sicherheitstechnische Kontrollen können zu Verletzungen oder gar zum Tod führen und/oder die Anlage beschädigen und/oder zum Verlust von Sachmängelhaftungsansprüchen und sonstigen Haftungsansprüchen führen. Bitte füllen Sie das Einweisungsprotokoll vollständig aus und senden Sie es an den Hersteller zurück.

BOOST 2 (mit WOODWAY-Laufband) **Serien-Nr.:**_____

Model:___BOOST 2_____

Das Gerät wurde ordnungsgemäß aufgebaut / installiert am: _____

(Datum)

Die technische Einweisung ist erfolgt am: _____

(Datum)

Ort der Übergabe / Einweisung: _____

_____

_____

Die folgenden Personen wurden eingewiesen:

_____

(Name und Funktion) (Unterschrift)

_____

(Name und Funktion) (Unterschrift)

_____

(Name und Funktion) (Unterschrift)

_____

(Name und Funktion) (Unterschrift)

Anmerkungen:_____

_____

_____

_____ _____

(Ort, Datum) Name (in Druckbuchstaben) und Unterschrift Einweiser (Medizinprodukteberater)

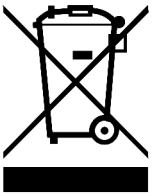
13 Entsorgung

Die Entsorgung der Geräte muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen.

Elektrische und elektronische Geräte müssen getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden.

Wenden Sie sich an ein geeignetes Entsorgungsunternehmen. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer ordnungsgemäß (z. B. bei der örtlichen Sammelstelle für Abfalltrennung):

- Die Geräteverpackung wird der Wertstoff-Wiederverwertung zugeführt
- Die Metallteile der Maschine werden der Altmetallentsorgung zugeführt.
- Kunststoffteile werden dem Kunststoffrecycling zugeführt.
- Elektrische Bauteile und Leiterplatten werden als Elektronikschrott entsorgt.
- Gummiteile werden als Sondermüll entsorgt

	Dieses Symbol kennzeichnet elektrische und elektronische Geräte, die nicht als normaler Abfall entsorgt werden können, sondern separat behandelt werden müssen. Die Entsorgung muss so erfolgen, dass Probleme mit Schwermetallen und Flammschutzmitteln vermieden werden, in Übereinstimmung mit der einschlägigen Abfallwirtschaft. Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Vertreter des Herstellers, um Informationen zur Entsorgung Ihres Geräts zu erhalten.
	Die Entsorgung der Geräte muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen. Verschleißteile gelten als Sondermüll! Nach dem Austausch von Verschleißteilen müssen diese entsprechend den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden.